

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

44. Jahrgang / Nummer 170 / September 2024



25 JAHRE MARKTGEMEINDE - WIR SIND STOLZ AUF UNSER LEOPOLDSDORF!



GLASFASER-INTERNET- AUSBAU SCHREITET VORAN

Neben A1 wollen nun auch die öGIG und Magenta (Alpen Glasfaser) ihre Netze in Leopoldsdorf bauen. Die 3 Anbieter stehen in Konkurrenz und würden gerne gleichzeitig mit so vielen Bauabschnitten wie möglich beginnen. Daher gilt es nun, die Bautätigkeiten zu koordinieren, damit Leopoldsdorf nicht im Bau-Chaos versinkt!

mehr auf den Seiten 6 und 14-16



29. SEPTEMBER IST NATIONALRATSWAHL

Am Sonntag, dem 29.9., werden die Abgeordneten zum Nationalrat gewählt. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab. Zusätzlich können Sie 3 Vorzugsstimmen vergeben (Bundeswahlkreis, Landeswahlkreis, Regionalwahlkreis). Die gewählten Personen müssen der Partei angehören, die Sie angekreuzt haben, damit die Stimme gültig ist. Die Namen der Kandidaten liegen in der Wahlkabine auf.

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHRSZEITEN
GEMEINDEAMT

Montag 7:00 – 12:00
14:00 – 17:00

Dienstag

Mittwoch 7:00 – 12:00

Donnerstag 13:00 – 19:00

Freitag

Tel. 02235 / 42 43 6
www.leopoldsdorf.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Leopoldsdorf,
vertreten durch Bürgermeister
KR Fritz Blasnek; Gemeindeamt:
Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Redaktion:

Die Inhalte der Zeitung bestehen
zum Großteil aus Kommentaren der
jeweiligen Autoren. Diese sind für
ihre Beiträge selbst verantwortlich.
Es obliegt jedem Autor zu gendern
oder nicht zu gendern und es er-
folgt diesbezüglich keine Vereinheit-
lichung seitens der Chefredaktion.

Verlags- und Herstellungsort:
Leopoldsdorf

Layout & Gestaltung:
k2-design, Karin Weichselberger

Hersteller:
Printline, Martin Weichselberger

Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

BIS 16.10. STRÄUCHER
UND HECKEN BESTELLEN

Heckentag!

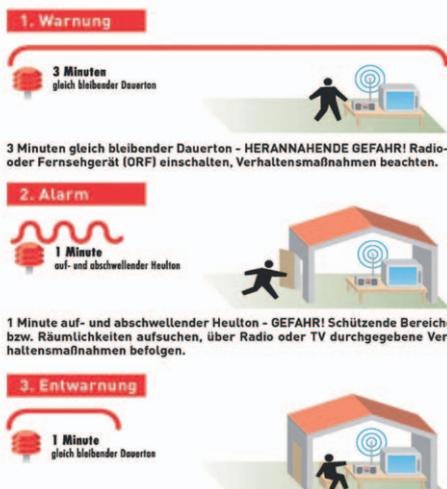


Im Rahmen der Heckentag-Aktion
können Sie garantiert heimische
Sträucher und Bäume für Ihren
Garten online auf www.heckentag.at
bestellen. Die Ausgabe der vorbestell-
ten Pflanzen erfolgt am 9. November,
an einem der Abholstandorte.

Die naheliegendsten Standorte sind Bellaflora
in Bad Vöslau und Gerasdorf, die NP Wüste in
Mannersdorf oder die Baumschule Praskac in
Tulln. Infos: www.heckentag.at. Auf Wunsch
werden die Sträucher Anfang bis Mitte
November auch direkt nach Hause geliefert.

Bestellfrist: bis 16.10., Abholung: 9.11.
Heckentelefon: 0680/23 40 106

5.10. PROBEALARM

REDAKTIONSSCHLUSS
KOMMENDE AUSGABE

MITTWOCH, 06.11.2024

**Achtung: Später eingelangte Beiträge
können nicht mehr angenommen
werden. Wir bitten um Verständnis!**

BEITRÄGE UNSERER GEMEINDERÄTE

Wie in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung
wurde auch diesmal Platz für die Beiträge
jedes geschäftsführenden Gemeinderates
reserviert. Sollten Sie im Heft keinen Beitrag
vorfinden, wurde bis zum Redaktions-
schluss keiner übermittelt.

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister
KR Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt
nur nach
Terminvereinbarung
bei Frau Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

gGR für Öffentliche
Einrichtungen und
Bau (Kommunales)
Mag. Helmut Syrch

Termine nach persönlicher
Vereinbarung unter
0676 / 478 60 88
oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

gGR für Wirtschaft,
Bau und Finanzen
Peter
Gaumannmüller

Termine nach persönlicher
Vereinbarung unter
0676 / 950 73 88
oder office@peterg.at

gGR für Digitalisierung,
Schule, Bildung und
Generationen
Mag. Doris Zeller

Termine nach persönlicher
Vereinbarung unter
0664 / 284 80 12
oder doris.zeller@leopoldsdorfer.at

gGR für Verkehr
Wilhelm Anderle

Termine nach
persönlicher
Vereinbarung unter
verkehr@leopoldsdorf.gv.at

gGR für Umwelt
und Energie
Michael Kahl

Termine nach
persönlicher Vereinbarung
unter 0699 / 11 05 4430
oder
michael.kahl@leopoldsdorfer.at



VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister KR Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer!
Das Jahr 2024 ist ein besonderes für Leopoldsdorf. Wir feiern heuer das 25-jährige Bestehen der Marktgemeinde und 70 Jahre wieder selbständige Gemeinde. Anlässlich des runden Jubiläums findet am 19. Oktober im Sicherheitszentrum ein Festakt statt, bei dem wir auf die Erfolge der vergangenen Jahre zurückblicken und auch einen Blick in die Zukunft werfen. Beim Fest werden auch die Ergebnisse des Architektenwettbewerbs zur Aufstockung des Kindergartens Regenbogen und zur Neugestaltung der Hauptstraße präsentiert. Mehr dazu auf Seite 4.

NEUER BEACHVOLLEYBALLPLATZ ERÖFFNET

Mit der Errichtung des Beachvolleyballplatzes konnten wir der beliebten Trendsportart endlich auch in Leopoldsdorf ein Zuhause geben. Beim Eröffnungsturnier war das Interesse sogar größer als erwartet, und es matchten sich mehr Mannschaften als ursprünglich gedacht. Der Spaß stand natürlich im Vordergrund! Der neue Platz bietet optimale Bedingungen zum Ausüben dieser Sportart und steht nun allen sportbegeisterten Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfern sowie unseren Jugendlichen zur Verfügung. Mehr dazu auf Seite 12 und in der Fotogalerie auf Seite 30.

BADETEICH: BESTE WASSERQUALITÄT SICHERGESTELLT

Meine 2019 getroffene Entscheidung, am Badeteich eine Belüftungsanlage zu installieren, hat sich bewährt! Die Wasserqualität hat sich seither deutlich verbessert! Durch die Einbringung von Sauerstoff über die schwimmende Tiefenbelüftungsanlage werden mittels Umwälzung Sedimente abgebaut. Dadurch wird das natürliche Gleichgewicht des Teiches stabil gehalten. Mit dieser Maßnahme haben wir nicht nur die Wasserqualität für die kommenden Jahre gesichert, sondern schaffen auch langfristig ein attraktives Erholungsgebiet für alle Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer.



NEUE SPERRKÄSTEN AM BADETEICH

Die von GR Peter Gaumannmüller seinerzeit initiierten Sperrkästen am Badeteich haben sich bestens bewährt. Viele Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer schätzen es, praktische Dinge wie Liegen oder auch Bade-Utensilien nicht immer mit zum Teich nehmen zu müssen. Aufgrund der



Bald werden am Badeteich 54 neue Schließfächer aufgestellt

hohen Nachfrage und der Tatsache, dass die vorhandenen Kästen bereits vergeben sind, haben wir beschlossen, 54 neue Sperrkästen aufzustellen. Wenn Sie Interesse an einem Kästchen haben, können Sie sich gerne am Gemeindeamt für ein Kästchen anmelden.

SANIERUNG BEIM SCL

Im Juli kam es beim SCL zu einem Ausfall des alten Heizungssystems. Da duschen ohne Warmwasser wenig erfreulich ist, war schnelle Hilfe notwendig. Glücklicherweise konnten wir rasch einen Notbetrieb einrichten, um den Spielern Warmwasser zur Verfügung zu stellen. Der Vorfall hat uns deutlich gezeigt, dass es höchste Zeit war, die Warmwasserheizung zu modernisieren. Nun ist das neue, zukunftsweisende Wasserstoff-Heizsystem im Einsatz, das nicht nur effizient, sondern auch umweltfreundlich ist. Zusätzlich wurde auch der Zaun des Vereins teilsaniert und

kann sich nun wieder sehen lassen.

Weiters erhielt der Fußballverein eine neue, moderne Flutlichtanlage, die auch abends einen Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet! Der Spielfeldrasen wurde umfassend saniert und auf Vordermann gebracht.

GEMEINDE FÖRDERT SCHWIMMKURSE

Auch in diesem Jahr unterstützt die Gemeinde den Schwimmunterricht unserer Volksschulkinder. 44 Kinder aus allen 3. Klassen konnten insgesamt 10 Schwimmeinheiten in der Südstadt absolvieren und sich dabei zu echten Schwimmprofis entwickeln. Der abwechslungsreiche Unterricht hat den Kindern großen Spaß gemacht, und wir sind stolz, dass sie ihre Schwimmfähigkeiten so gut ausbauen konnten. Mit einem Förderbetrag von 2 Euro pro Kind haben wir als Gemeinde insgesamt 2.500 Euro in diesen wichtigen Unterricht investiert – eine gute Investition in die Sicherheit und das Wohl unserer Jugend.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek
 KR Fritz Blasnek



Das Beachvolleyball-Eröffnungsturnier war ein großer Erfolg!

LEOPOLDSDORF FEIERT 25 JAHRE MARKTERHEBUNG UND 70 JAHRE WIEDER SELBSTÄNDIGE GEMEINDE

25 Jahre ist es her, dass Leopoldsdorf feierlich zur Marktgemeinde erhoben wurde. Wir können auf ein großartiges Viertel-Jahrhundert zurückblicken, in dem sich die Gemeinde enorm weiterentwickelt hat. Zahlreiche Projekte wurden umgesetzt, die Infrastruktur verbessert und die Lebensqualität gesteigert! Hier einige Beispiele:

- Bau des Sicherheitszentrums
- Errichtung von 2 Kindergärten
- Umbau und Modernisierung der Volksschule
- Ausstattung der Spielplätze mit modernen Spielgeräten
- Errichtung des Dr. Berta Gauster Parks

- Straßen- und Kanalsanierungen
- Sanierung und Erweiterung des AG34er-Hauses
- Schaffung eines Museums
- Einrichtung eines Wochenmarktes
- Zutrittsregelung am Bade- teich, damit mehr Bade- berechtigungen ausgegeben werden können
- sowie aktuell der flächen- deckende Ausbau des Breitband-Glasfaser-Inter- nets ... und vieles mehr!

Wir haben viel erreicht! Aber es gibt noch vieles, das wir verbessern können! Daher möchte ich mit diesem runden Geburtstag unserer Markt- gemeinde nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft blicken. Schon bald möchte ich folgende Pro-



jekte für unseren Ort umset- zen, die wir teils schon auf Schiene gebracht haben:

- Die Umgestaltung und Sanierung der Hauptstraße
- Die Aufstockung des Kin- dergartens samt Erweite- rung der Kinderbetreuung
- Die Errichtung einer Topo- thek

Die Fortschritte der beiden erstgenannten Projekte wer- den im Rahmen der Jubiläums- feier der Gemeinde am 19.10. präsentiert, für die Sie sich unter www.leopoldsdorf.gv.at/25jahre anmelden können (Achtung begrenzte Sitzplätze/ Teilnehmerzahl).

Ihr Bürgermeister
Fritz Blasnek

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.

10 STANDORTE IN WIEN

PORSCHE
INTER AUTO

www.porsche.wien.at VIELFALT, DIE BEWEGT.

Zeit für eine Veränderung?

Wir bieten Ihnen **Fullservice** rund um Ihren Heizöltank - von Reinigungen über Überprüfungen und Sanierungen bis hin zur fachgerechten Demontage. **Mit echter Sorglos-Garantie!**

Raus aus dem Öl? Be safe, not sorry! Als **befähigte** Professionisten sorgen wir für die rechtssichere Stilllegung Ihrer Anlage - Ölschlamm-Entsorgung, Rückbau und ordnungsgemäße Abmeldung inklusive - und schaffen Platz für neue Ideen!

Umstieg auf eine Pelletsheizung oder Wärmepumpe plus Photovoltaikanlage? Wir adaptieren Ihren Öllagerraum zum Pellets-Lagerraum und tauschen auch gerne die alte Ölheizung gegen neue Alternativen!

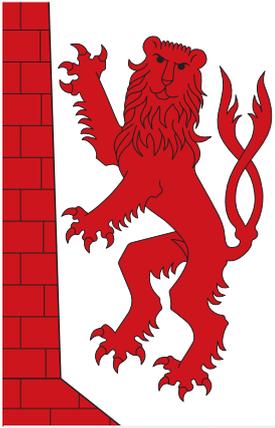
Mit Sicherheit die richtige Lösung ...

+43 1 609 21 22

LTH
TECHNIK

LTH Tank- und Haustechnik GmbH, 1230 Wien, office@lth.at www.lth.at





LEOPOLDSDORF FEIERT AM **SA 19.10.2024**

DAS 25-JÄHRIGE JUBILÄUM DER MARKTERHEBUNG!

15.00 Uhr
15.30 Uhr
16.00 Uhr

EINLASS

EINLASS NUR MIT VORANMELDUNG

BLASMUSIK

**BEGRENZTE
SITZPLÄTZE**

**JUBILÄUMSFEST
IN DER FEUERWEHRHALLE**

EHRUNGEN, FILMVORFÜHRUNGEN



**Nutzen Sie den QR-Code
oder gehen Sie auf
www.leopoldsdorf.gv.at/25jahre**

Bei Problemen bei der Anmeldung
kontaktieren Sie bitte Fr. Windisch
unter 02235 / 424 36 - 12

IDEEN UND VISIONEN ZUR:

- NEUGESTALTUNG DER HAUPTSTRASSE
- AUFSTOCKUNG DES KINDERGARTENS
- TOPOTHEK

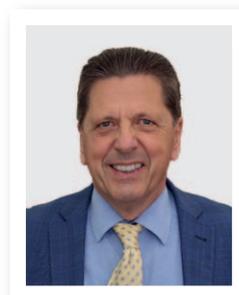
MODERATION: BERNHARD VOŠICKY

**im
Anschluss**

AUFTRITT VON GERALD FLEISCHHACKER
MUSIKALISCHER AUSKLANG



BÜRGERMEISTER FRITZ BLASNEK LÄDT SIE
HERZLICH ZUM JUBILÄUMSFEST EIN
UND FREUT SICH AUF IHR KOMMEN!



**„Wir laden Sie herzlich
auf ein Getränk ein.
Sie erhalten beim
Eintritt einen Bon.“**



LEOPOLDSDORF STEMMT UNWETTER UND HOCHWASSER ERFOLGREICH!

Auch Leopoldsdorf blieb von den Unwettern und dem Starkregen nicht verschont. Der Petersbach trat an einigen Stellen über die Ufer und überschwemmte gewisse Gebiete und Liegenschaften im Ort.

PUFFERZONEN NAHMEN EINEN GROSSTEIL DES WASSERS AUF

Das Wasser breitete sich auf den sogenannten Retentionsflächen aus, die darauf ausgelegt sind, bei Hochwasser Wasser aufzunehmen und als Rückhaltebecken zu dienen. Zwar ist es bedauerlich, dass in Teilen des Gewerbegebietes und entlang des Petersbaches beim Billa Plus das Wasser nicht gestoppt werden konnte, doch die vorsorglich angelegten Retentionsflächen haben wesentlich dazu beigetragen, eine größere Ausbreitung des Wassers im Ort zu verhindern.



Überflutung im Gewerbegebiet



Der Petersbach bei hohem Wasserstand



Überflutung am Billa Plus Parkplatz



Überflutung neben dem Golfplatz



Überflutung im Gewerbegebiet



Rückhaltebecken wie beim Hofer helfen, damit die Straße nicht überflutet wird



Retentionsfläche hat viel Wasser aufgenommen



Die Kläranlage ist als Rückhaltebecken „HQ30“ konzipiert. Es kann soviel Wasser aufnehmen, um einem 30jährigen Hochwasser zu trotzen

FEUERWEHR IM DAUERREINSATZ

Mit 49 Einsätzen vollbrachte die Feuerwehr herausragende Leistungen, insbesondere bei der Bewältigung der enormen Sturmschäden und den Auspumparbeiten in zahlreichen überfluteten Kellern. Umgestürzte Bäume wurden entfernt, überschwemmte Objekte wieder leergepumpt und unzählige weitere wichtige Tätigkeiten wurden geleistet!



AUF UNSEREN BAUHOF IST VERLASS!

Auch unser Bauhof zeigte vollen Einsatz – sowohl bei der Schadensbeseitigung als auch zur Vermeidung größerer Schäden. Herabgefallene Äste wurden aus Sicherheitsgründen schnellstmöglich entfernt, herumliegende Trümmer beseitigt. Auch die Absicherung gefährdeter Bäume hatte hohe Priorität. Zudem wurden Pumparbeiten und viele weitere wichtige Aufgaben vom Bauhof übernommen.





DANKE AN DIE FEUERWEHR, DEN BAUHOF, ALLE EINSATZKRÄFTE UND HELFER

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei unserer Feuerwehr, den weiteren Einsatzkräften sowie unserem Bauhof für ihren unermüdlichen Einsatz und die rasche Hilfe bedanken. Ohne diese großartige Unterstützung wäre der Schaden weitaus größer gewesen. Es ist schön zu sehen, dass wir in solchen Krisenzeiten so gut zusammenhalten und aufeinander zählen können! Ein besonderer Dank gilt auch meinen Gemeindemitarbeitern und Amtsleiterin Sabrina Reithofer.

ZUSAMMENARBEIT HERVORRAGEND

Eines hat sich gezeigt: Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz sowie der Gemeindeführung und dem Bauhof funktioniert in Leopoldsdorf bestens!

IM EINSATZ FÜR DIE GEMEINDE: UNSERE FEUERWEHR TROTZT DEM UNWETTER UND DEM HOCHWASSER

Im Zeitraum vom 13. September bis 17. September 2024 zog das Sturmtief Anett mit extrem hohen Niederschlagssummen und Sturmböen über Österreich. Auch unsere Marktgemeinde wurde durch diese Ereignisse getroffen, zum Glück jedoch nicht in einem so katastrophalen Ausmaß wie umliegende Ortschaften und große Teile Niederösterreichs.

49 EINSÄTZE GALT ES ZU BEWÄLTIGEN

Die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf wurde in diesem Zeitraum zu 49 Einsätzen gerufen. Die Masse dieser Einsätze galt es am Wochenende zu bewerkstelligen. Allein am Sonntag standen die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen unserer Feuerwehr rund 12 Stunden durchgehend im Einsatz, um die Einsätze abzuarbeiten.

VIELFÄLTIGE ANFORDERUNGEN

Beim Einsatzaufkommen handelte es sich um das Beseitigen von Sturmschäden, Sicherungsarbeiten, Auspumparbeiten und das Befüllen und Ausführen von Sandsäcken. Am Sonntag und Montag stan-

den wir als Bereitschaft für die überörtliche Hilfe in Himberg bereit.

DANKE AN DIE HELFER UND UNTERSTÜTZER

Wir als Freiwillige Feuerwehr bedanken uns bei der Gemeindeführung für die sehr

gute Zusammenarbeit und bei den freiwilligen Helfern recht herzlich, die uns beim Befüllen der Sandsäcke unterstützt haben. Ein weiterer Dank gilt den Filialen von Billa und Billa Plus, die uns in den letzten Tagen mit Lunchpaketen und Getränken versorgt haben.





NEUE ANBIETER IM GLASFASER-AUSBAU



Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Die flächendeckende Verfügbarkeit von Glasfaser-Internet ist für unseren Ort von großer Bedeutung. Neben A1 wollen nun auch zwei weitere Anbieter ihre Netze bei uns ausbauen. Die öGIG errichtet ein offenes Netz, über das Verträge des Telekom-Anbieters Drei, Spusu sowie rund 20 weiteren Internet-Anbietern abgeschlossen werden können. Für Magenta lässt das Unternehmen Alpen Glasfaser bereits die Bagger rollen.

DIE 3 NETZ-ANBIETER IN KONKURRENZ:

- A1
- öGIG
- Alpen Glasfaser (Magenta)

Es freut mich, dass mehrere Anbieter aktiv daran arbeiten, unsere Infrastruktur zu verbessern. Gleichzeitig stellt dies eine große Herausforderung bei der Koordinierung der Bauarbeiten dar. Die drei Netz-Anbieter stehen in direkter Konkurrenz, und jeder ist bestrebt, die lukrativsten Straßenabschnitte zuerst zu bedienen.

KEINE VERPFLICHTUNG ZUR GEMEINSAMEN ABSTIMMUNG

Das Telekom-Gesetz erlaubt jedem Anbieter, sein eigenes Netz zu bauen, ohne Rücksicht darauf, ob ein anderer Anbieter bereits Leitungen verlegt hat. Eine gemeinsame Abstimmung oder die Nutzung vorhandener Kabel ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, was theoretisch zu mehrfachen Bauarbeiten auf denselben Straßen führen könnte.

BAUSTELLEN-FLECKERL-TEPPICH VERMEIDEN

Der Glasfaser-Ausbau ist wichtig für Leopoldsdorf, doch ich werde alles daran setzen, ein Chaos durch gleichzeitige Bauarbeiten an den wichtigsten Straßen zu verhindern. Hier mein Plan:

1. **Intensive Gespräche mit allen Anbietern und die Forderung nach einer gemeinsamen Abstimmung.** (Auch im Sinne der Anbieter selbst wäre es sinnvoll, Kabel gemeinsam zu verlegen und sich Baukosten zu teilen).
2. **Straßenabschnitte werden nur dann für Bauarbeiten freigegeben, wenn der jeweilige Anbieter bereits be-**

gonnene Bauprojekte abgeschlossen hat. (Dies wird über eine verpflichtende Begehung mit der Gemeinde sichergestellt.)

VOLLSTÄNDIGER AUSBAU MUSS GEWÄHRLEISTET WERDEN

Ein „Rosinen-Picken“ möchte ich verhindern. Auch die Randgebiete von Leopoldsdorf müssen in den Ausbauplänen berücksichtigt werden, und dafür werde ich Sorge tragen. Trotzdem empfiehlt es sich, die Angebote jenes Anbieters zu nutzen, der als Erster vor ihrem Haus den Anschluss bereitstellen kann, weil die Motivation der anderen Anbieter natürlich sinkt, wenn die Konkurrenz bereits einen Schritt voraus ist.

BAUTÄTIGKEIT GRÖSSTENTEILS ENTLANG DER GEHSTEIGE

Einschränkungen durch die Bauarbeiten sind leider zu

erwarten. Verkehrstechnisch dürfte das aber nicht so schlimm werden, wie erwartet! Rund 90 % der Kabel werden entlang der Gehsteige verlegt, und an Kreuzungen wird oft unter der Straße durchgeschossen. Nur wenige Fahrbahnen müssen aufgerissen werden, und die Arbeiten werden schnell erledigt sein.

GEHSTEIGSANIERUNGEN IM ZUGE DER BAUTÄTIGKEITEN

Weiters bieten die künftigen Bauarbeiten eine große Chance für unseren Ort: Wir können gleichzeitig viele der sanierungsbedürftigen Gehsteige in Leopoldsdorf erneuern lassen. Hierfür möchte ich rechtzeitig die notwendigen Weichen stellen. Vor allem jene Gehsteigeseite, auf der die Längsverlegung stattfindet, wird vollständig erneuert.

Mehr zum Thema finden Sie auf den Seiten 14 - 16.



Viele der desolaten Gehsteige werden im Zuge des Glasfasernetz-Ausbaus generalsaniert.



EHRUNG UNSERER JUBILARE ZU BESONDEREN ANLÄSSEN

Es ist mir ein großes Anliegen, besondere Anlässe in unserer Gemeinde zu würdigen. Exklusive Ereignisse wie das 100-jährige Jubiläum oder eine Eiserne Hochzeit möchte ich gerne in dieser Zeitung hervorheben.



100. GEBURTSTAG: GERTRUDE VYPLASIL



EISERNE HOCHZEIT: JOSEFINE & WILHELM JANECEK

Auch unsere Jubilare, die ihren 80., 85., 90., 95. Geburtstag und weitere besondere Ehrentage feiern, sind mir sehr wichtig. Am 9. Oktober werden diese Jubilare bei einem gemeinsamen Treffen beim Heurigen Reblaus geehrt. Fotos von diesem schönen Anlass finden Sie in der kommenden Ausgabe.

NEUER LKW FÜR UNSEREN BAUHOFF

Nach einer langen Wartezeit von eineinhalb Jahren konnte der dringend benötigte LKW endlich an unser Bauhof-Team übergeben werden. Der moderne LKW ersetzt ein 25 Jahre altes Fahrzeug, das uns sogar noch einen Verkaufserlös eingebracht hat.

Unter dem Strich haben wir so den neuen LKW für rund 360.000 Euro anschaffen können – eine lohnende Investition für die Zukunft unseres Bauhofs. Besonders der neue, integrierte Kran ist von großer Bedeutung für das Team. Mit seiner Hilfe

können nun viele Arbeiten direkt vor Ort durchgeführt werden, für die früher externe Unterstützung notwendig war. Sowohl das Bauhof-Team als auch die Gemeindeführung sind froh, dieses vielseitige Fahrzeug nun im Einsatz zu haben.



NEUER TRAKTOR FÜR DEN BAUHOFF

Unser Bauhof freut sich über einen neuen Traktor! Der alte Traktor war in den letzten Monaten immer wieder reparaturanfällig, und die Kostenschätzung von 12.000 Euro für eine erneute Reparatur war einfach zu hoch, um sie in das veraltete Fahrzeug zu investieren. Daher haben wir uns nach Alternativen umgesehen und konnten einen guten Deal herauschlagen.

Dank des Verkaufserlöses des alten Traktors hat uns der neue Traktor schlussendlich nur 28.000 Euro gekostet. Zudem wurde das dringend benötigte Hochgrasmähwerk

kostenlos ummontiert. Der neue Traktor stellt eine sinnvolle und kosteneffiziente Investition für unseren Bauhof dar.



ARCHITEKTEN LIEFERN ENTWÜRFE FÜR HAUPTSTRASSE



gGR Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Auch in den Sommermonaten waren wir fleißig und konnten in meinem Zuständigkeitsbereich „Öffentliche Einrichtungen“ einiges umsetzen bzw. auf den Weg bringen. Gerne darf ich Ihnen in meinem Artikel von der erfolgreichen Umsetzung des Beachvolleyballplatzes, dem Fortschritt beim Projekt Hauptstraße/ Hauptplatz und unserem Naturparadies Badeteich berichten.



In der Vergangenheit wurde öfters das Projekt Hauptstraße gestartet, aber leider nie umgesetzt. Wir wollen die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen und haben uns daher eine professionelle Beratung der Dorf- und Stadterneuerung des Landes NÖ an unsere Seite geholt. Zusätzlich gab es eine große Bürgerbeteiligungsaktion und jetzt haben 3 Architekten über den Sommer Entwürfe für die Hauptstraße und den Hauptplatz ausgearbeitet.

Im Gemeinderat wurden Ende Juni schon die ersten Beschlüsse dazu gefasst. Wichtig war die Grundsatzentscheidung über die Sanierung der Hauptstraße inkl. Umgestaltung und Errichtung eines

Hauptplatzes. Ein wichtiger erster Schritt!

PRÄSENTATION AM 19.10.

Gleichzeitig wurden 3 Architektenteams beauftragt eine Machbarkeitsstudie mit Entwürfen bis Mitte September auszuarbeiten. Im Rahmen der Gemeindefeier am 19. Oktober werden wir die Entwürfe zum ersten Mal öffentlich präsentieren. Diese Entwürfe werden Ihnen, liebe LeopoldsdorferInnen, dann mit einer großen Bürgerbeteiligungsaktion im Detail direkt von den Architekten präsentiert und jeder Bürger kann seine Meinung dazu abgeben.

In der Arbeitsgruppe „Ortskern und Markt“ werden dann ebenfalls die Entwürfe bespro-

chen und anschließend nochmals von externen Experten fachlich beurteilt.

Ziel ist, dass mit einem der drei Architektenteams an der konkreten Umsetzung einer neuen Hauptstraße und des Hauptplatzes gearbeitet wird. Da noch viele andere Projekte und auch andere Straßensanierungen auf die Gemeinde zukommen, ist es wichtig, dass dieses Projekt auch in einem finanziell vernünftigen Rahmen bleibt.

Ihr gGR
Mag. Helmut Syrch
gGR für Öffentliche Einrichtungen und Bau (Kommunales)

0676 478 60 88
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at



**Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen**

I. Hoidn GmbH

2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18

Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901

email: dach@hoidn.at





Fotos: Ivanek/ cinemotion



BEACHVOLLEYBALLPLATZ-ERÖFFNUNG & TURNIER

Ich freue mich, dass wir den Beachvolleyballplatz heuer in Rekordzeit umsetzen konnten, damit im Sommer und Herbst noch gespielt werden kann. Am Sonntag, dem 4. August 2024, wurde der Platz von Bgm. Fritz Blasnek und mir offiziell eröffnet. Zu diesem Anlass fand ein Turnier statt und war mit 16 Mannschaften komplett ausgebucht. Das Interesse war unglaublich groß!

SEGNUNG UND ERÖFFNUNG DES PLATZES
Pfarrvikar Pater Josef Ritt segnete sowohl den Platz als auch die Spieler. Der TC Breakpoint kümmerte sich um die Verpflegung mit Getränken und Snacks und der LTV und ein paar engagierte Jugendliche halfen bei der Organisation des Turnierablaufs. Jugendgemeinderat Daniel Krejc übernahm die Turnierleitung. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit an alle.

In unglaublich spannenden Spielen wurden die Sieger in einem Gold- und Silber-Cup ermittelt. Wir gratulieren allen Gewinnern. Die Stimmung war dank zahlreicher Besucher speziell im Finale fantastisch. Die Sportler als auch die Besucher waren sich einig: Es war einfach SUPER!

GRÜNFLÄCHE UND BÄUME FOLGEN
Als nächster Schritt ist geplant, dass rund um den Be-

achvolleyballplatz eine Wiese angelegt wird. Im Frühjahr folgen noch Bäume als Schattenspendler, Sitzmöglichkeiten und eine Wasserleitung.

Ich wünsche allen Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfern viel Freude mit dem neuen Freizeitangebot in der Gemeinde. Das Turnier für 2025 ist schon in Planung.

Ihr
Helmut Syrch



NATURPARADIES BADETEICH

Der Gemeinde-Badeteich ist ein Naturparadies und ein Erholungsgebiet mitten in unserer Gemeinde. Seit Jahren investiert die Gemeinde viel Aufwand und Geld, um die Qualität des Wassers zu erhalten und regelmäßige Gewässerkontrollen durchzuführen.

Im Gemeindenvorstand haben wir weitere Beschlüsse zu Sanierungsmaßnahmen der Wasserqualität getroffen. Verträge mit den Firmen, die die Tiefenwasserbelüftung, das Online-Messsystem und das gewässerökologische Monitoring betreiben, werden fortgesetzt oder erweitert. Zudem sind künftig auch Wasserstandsmessungen geplant.

Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass der Badeteich noch vielen weiteren Genera-



tionen so wunderschön erhalten bleibt!

Ihr
Helmut Syrch



KAROSSERIE-SCHADEN?

OOPS

UNKOMPLIZIERT & VERLÄSSLICH

LUCKY CAR WIEN OBERLAA

Leopoldsdorfer Strasse 1
1100 Wien

T: 01 890 13 31
M: oberlaa@lucky-car.at

Lucky Car

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

- Karosserie-schaden**
- Unfall-schaden**
- Autoglas**

NEUE UMFRAGE ZEIGT ZUFRIEDENHEIT UND VERBESSERUNGSPOTENZIALE BEI BETREUUNGSANGEBOTEN IN LEOPOLDSDORF



gGRⁱⁿ Mag. Doris Zeller

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, im Rahmen meiner in der letzten Gemeindezeitung durchgeführten Umfrage haben wir die Zufriedenheit mit den Betreuungsangeboten in Leopoldsdorf ermittelt. Die Umfrage stieß auf große Resonanz, und wir möchten Ihnen hiermit die wichtigsten Ergebnisse und daraus resultierende Handlungsfelder vorstellen. Die Ergebnisse geben uns wertvolle Einblicke in die Zufriedenheit und zeigen uns gleichzeitig Bereiche auf, in denen wir noch besser werden können.

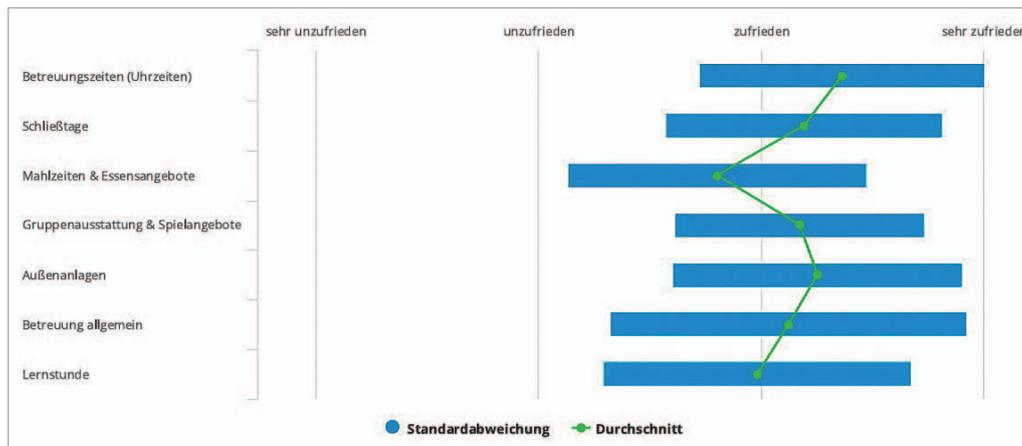
POSITIVE RÜCKMELDUNGEN

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass der Großteil der Eltern mit den bestehenden Betreuungsangeboten zufrieden ist. Besonders hervorgehoben wurden die flexiblen Betreuungszeiten, die Vielfalt der Spiel- und Lernmöglichkeiten sowie die engagierten und kompetenten Betreuungskräfte. Auch die großzügigen Außenbereiche wurden als großer Pluspunkt genannt. Besonders erfreulich ist, dass die Ferienbetreuung, die für viele berufstätige Eltern eine Erleichterung darstellt, positiv bewertet wurde.

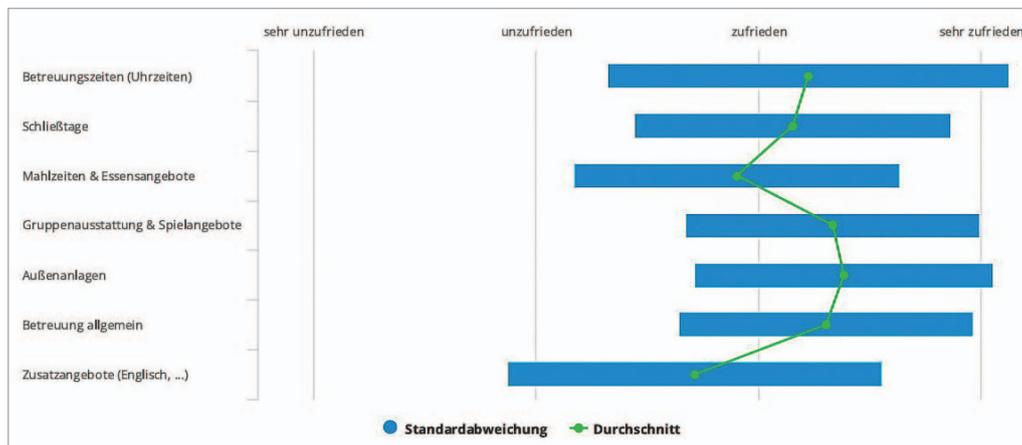
WÜNSCHE UND ANREGUNGEN

Trotz des überwiegend positiven Feedbacks gibt es auch

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT UNSEREN BETREUUNGSANGEBOTEN IN DEN HORTEN?



WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT UNSEREN BETREUUNGSANGEBOTEN IN DEN KINDERGÄRTEN?



klare Wünsche nach Verbesserungen. Mehrere Eltern haben angemerkt, dass die Ausstattung in den Kindergärten verbessert werden könnte. Die Parkplatzsituation rund um einige Einrichtungen, insbesondere den Kindergarten Regenbogen, stellt für viele Eltern ein Problem dar und sollte optimiert werden.

Ein weiterer Punkt, der von mehreren Eltern angesprochen wurde, ist das Essensangebot in den Betreuungseinrichtungen. Hier gibt es Verbesserungsvorschläge sowohl hinsichtlich der Qualität als auch der Menge der Mahlzeiten. Auch die Kommunikation zwischen der Gemeinde und den Eltern, insbesondere bei Bauvorhaben und organisatorischen Änderungen, wurde als verbesserungswürdig beschrieben.

UNSERE NÄCHSTEN SCHRITTE

Auf Grundlage dieser Rückmeldungen haben wir bereits begonnen, Maßnahmen zu planen, um auf die angesprochenen Punkte einzugehen. Wir werden unter anderem die Spielplatzbereiche genauer unter die Lupe nehmen und Möglichkeiten zur Verbesserung des Essensangebots prüfen. Auch die Parkplatzsituation wird in Zusammenarbeit mit den betroffenen Einrichtungen und den zuständigen Behörden analysiert sowie beim geplanten Umbau natürlich berücksichtigt. Hinsichtlich Kommunikation, Information und Kosten haben wir bereits auf der Gemeindehomepage weitere Informationen zur Verfügung gestellt. Unter www.leopoldsdorf.gv.at/bildung finden Sie nun alle unsere Einrichtungen sowie auf den Unterseiten

eine Übersicht der Anmeldeinformationen sowie Kosten.

Wir möchten uns herzlich bei allen Eltern bedanken, die an der Umfrage teilgenommen haben. Ihre Rückmeldungen sind für uns von unschätzbarem Wert und helfen uns dabei, die Betreuungssituation in Leopoldsdorf kontinuierlich zu verbessern. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kinder die bestmögliche Betreuung erhalten. Haben Sie weitere Verbesserungsvorschläge? Kontaktieren Sie uns jederzeit gerne!

Mit den besten Grüßen,
Doris Zeller
Geschäftsführende Gemeinderätin für Digitalisierung, Schule, Bildung und Generationen
Unterstützt durch Tanja Stipsits,
Bildungsgemeinderätin



FORTSCHRITT & AUSBLICK: AUFSTOCKUNG DES KINDERGARTENS REGENBOGEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Wir freuen uns, Ihnen ein Update zu einem der wichtigsten Projekte unserer Gemeinde zu geben: die Aufstockung und Erweiterung des Kindergartens Regenbogen. Dieses Projekt ist ein wesentlicher Schritt, um die steigenden Betreuungsbedarfe zu decken und die Qualität unserer Betreuungsangebote weiter zu verbessern.

ABLAUF DES PROJEKTS

Derzeit betreut der Kindergarten Regenbogen etwa 60 Kinder in drei Gruppen. Ab Herbst 2024 wird eine zusätzliche Kleinkindergruppe eröffnet, wodurch sich die Kapazität auf rund 74 Kinder erhöhen wird. Mit der geplanten Aufstockung und Erweiterung wird der Kindergarten künftig Platz für sechs Kindergartengruppen und zwei Kleinkindergruppen bieten, betreut von insgesamt 25 Fachkräften.

Nach kritischer Vorauswahl, startete am 26. Juli 2024 der geladene Realisierungswettbewerb, um ein architektonisches Konzept für die Auf-

stockung des Kindergartens zu entwickeln. Die Wettbewerbsunterlagen wurden den eingeladenen Architekturbüros zur Verfügung gestellt, die daraufhin ihre Entwürfe erarbeiten. Am 2. September 2024 endete die Einreichfrist für die Wettbewerbsarbeiten, gefolgt von einer Vorprüfung und der Preisgerichtssitzung am 11. September 2024. Die endgültige Zuschlagsentscheidung wurde am 23. September 2024 durch den Gemeinderat getroffen.

NÄCHSTE SCHRITTE UND ZEITPLAN

Nach der Entscheidung des Gemeinderats wird das gewählte Architekturbüro im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit der Planung beauftragt. Der Planungsstart ist für Anfang Oktober 2024 vorgesehen, der Baubeginn ist für Mitte 2025 geplant. Besonders wichtig ist uns, dass der Bauablauf so gestaltet wird, dass der laufende Kindergartenbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird. Emissionsarme Bauverfahren und eine hohe Vorfertigung der Bauteile werden dazu beitragen, die Belastungen für Kinder und Personal auf ein Mi-



Bürgermeister Fritz Blasnek, GR Hanni Blacky, GR Tanja Stipsits, gGR Doris Zeller

nimum zu reduzieren. Die intensivsten Arbeiten sollen in die Sommermonate gelegt werden, um den regulären Betrieb so wenig wie möglich zu stören. In diesen Wochen ist eine Zusammenlegung der Kindergärten geplant.

ZUKUNFT DES KINDERGARTENS

Die Aufstockung des Kindergartens wird nicht nur die Kapazität erhöhen, sondern auch die Qualität der Betreuung verbessern. Geplant sind moderne Gruppenräume, ein durchdachtes Erschließungskonzept und eine Erweiterung der Außenanlagen, die den Kindern noch mehr Raum für Spiel und Bewegung bieten werden. Auch die Nachhaltigkeit des Baus ist ein zentrales Anliegen, mit dem Einsatz von

umweltfreundlichen Materialien und einer energieeffizienten Bauweise. Gleichzeitig wird auch dem Thema Beschattung und Kühlung großes Augenmerk geschenkt.

Dieses Projekt ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Gemeinde und zeigt unser Engagement für die Familien in Leopoldsdorf. Wir werden Sie weiterhin über den Fortschritt dieses Projekts auf dem Laufenden halten und freuen uns auf die positive Entwicklung für unsere Kleinsten.

Mit herzlichen Grüßen,
Doris Zeller
Geschäftsführende Gemeinderätin für Digitalisierung, Schule, Bildung und Generationen
Unterstützt durch Tanja Stipsits,
Bildungsgemeinderätin

VORGESTELLTE REFERENZPROJEKTE IM RAHMEN DER ARCHITEKTEN-AUSWAHL:



Kindergärten



Schulen



Universitäts- und Hochschuleinrichtungen



Fotos/Illustrationen: VIA Architektur

GLASFASERAUSBAU IN LEOPOLDSDORF: HERAUSFORDERUNG UND CHANCEN DURCH PARALLELE BAUVORHABEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Leopoldsdorf steht vor einem bedeutenden Schritt in die digitale Zukunft: der Glasfaserausbau. Mit A1, Magenta und öGIG planen gleich drei Anbieter, den Ausbau ihrer Netze gleichzeitig in unserer Gemeinde zu starten. Dies stellt sowohl eine große Chance für die Verbesserung der Internetinfrastruktur als auch eine Herausforderung für die Koordination der Bauarbeiten dar.

DIE HERAUSFORDERUNGEN DER KOORDINATION

Als Gemeinde bemühen wir uns, die Bauvorhaben der drei Anbieter so zu koordinieren, dass die Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich gehalten werden. Allerdings ist diese Aufgabe alles andere als einfach.

Jeder Anbieter strebt danach, Wettbewerbsvorteile zu sichern, was dazu führt, dass nicht alle bereit sind, Leitungen gemeinsam mit anderen Anbietern zu verlegen. Dies führt zu einer erhöhten Anzahl an Baustellen und möglicherweise längeren Bauzeiten.

Wir haben daher alle Anbieter gebeten, uns detaillierte Informationen zu ihren Bauplänen und den technischen Details des Ausbaus zur Verfügung zu stellen. Die folgenden Abschnitte fassen die Antworten der drei Anbieter zusammen. Detailantworten finden Sie auf der Folgeseite.



GR Alfred Gottsbachner, Bürgermeister Fritz Blasnek und gGR Doris Zeller mit dem Team der Alpen Glasfaser

Magenta: Magenta plant den Glasfaserausbau durch die Alpen Glasfaser GmbH, die das Netz ohne öffentliche Fördermittel errichtet. Das Netz wird als geschlossenes Netz aufgebaut, wobei die Glasfaser bis zur Grundstücksgrenze verlegt wird (FTTH). Für Einfamilienhäuser bietet Magenta zwei Anschlusskonzepte: den Basic Hausanschluss, bei dem die Verlegung vom Eigentümer übernommen wird, und den Komplett Hausanschluss, der von der Baufirma durchgeführt wird. Der geplante Baustart in Leopoldsdorf ist für Kalenderwoche 36 vorgesehen, mit einer Fertigstellung bis Ende 2025.

öGIG: öGIG baut ein offenes Netz, das bereits von 23 Internetanbietern genutzt werden kann. Der Ausbau erfolgt im ersten Schritt im nördlichen Teil der Gemeinde, wo der größte Bedarf besteht. Die Kosten für den Anschluss bis zur Grundstücksgrenze betragen während der Bauphase 99 Euro. öGIG plant den Baustart in Kalenderwoche 37–38 und erwartet die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts bis Sommer 2025.

A1: A1 wird ebenfalls ein Glasfasernetz in Leopoldsdorf ausbauen. Die Details zur technischen Ausführung und den Kosten für die Haushalte sind ähnlich den anderen Anbietern, wobei A1 längere Durchlaufzeiten plante jedoch auch keinen Folgevertragsabschluss verlangt.

als Gemeinde setzen alles daran, die Bauarbeiten zu koordinieren und die Belastungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig bitten wir um Ihr Verständnis, dass es während der Bauphase zu unvermeidlichen Beeinträchtigungen kommen kann.

Für weitere Informationen zum Ausbau und zu den verfügbaren Angeboten können Sie sich direkt an die jeweiligen Anbieter wenden oder die Online-Portale der Unternehmen nutzen.

Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während dieser wichtigen Phase für unsere Gemeinde.

Mit den nebenstehenden Fragen und Antworten möchten wir Ihnen eine Übersicht über die geplanten Maßnahmen geben. Bei weiteren Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Haben Sie noch Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne!

Liebe Grüße, Doris Zeller
Geschäftsführende Gemeinderätin für Digitalisierung, Schule, Bildung und Generationen

AUSBLICK UND APPELL AN DIE BÜRGER

Der gleichzeitige Ausbau durch mehrere Anbieter ist für unsere Gemeinde eine Herausforderung, bietet jedoch auch die Möglichkeit, dass jeder Haushalt und jedes Unternehmen Zugang zu einer modernen Glasfaserinfrastruktur erhält. Wir



GLASFASERAUSBAU: HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZU DEN ANBIETERN

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Zuge des Glasfaserausbaus in Leopoldsdorf haben wir die drei Anbieter A1, Magenta und ÖGIG um die Beantwortung wichtiger Fragen gebeten. Um Ihnen einen besseren Überblick zu verschaffen, haben wir die Antworten der Anbieter hier in einer FAQ-Liste zusammengefasst.

1. BAUEN SIE EIN GESCHLOSSENES ODER EIN OFFENES NETZ?

A1: A1 bietet den offenen Netzzugang allen Dienstleistern an. Derzeit nutzen 60 Diensteanbieter das A1 Netz, darunter Drei und Spusu.

Magenta: Die Alpengasfaser errichtet ein offenes Netz, welches derzeit exklusiv Magenta zur Verfügung steht. Weitere Dienstleister werden in Zukunft angekündigt.

ÖGIG: Das Netz ist offen und steht allen Anbietern in Österreich zur Verfügung. Derzeit wird dieses Angebot von 23 Internetanbietern genutzt. Diese sind auf der Homepage unter www.oegig.at/isp zu finden.

2. WIE ERFOLGT DIE TECHNISCHE AUSFÜHRUNG VOM VERTEILPUNKT IN DEN EINZELHAUSHALT?

A1: A1 versorgt jedes Einfamilien- und Mehrparteienhaus mit einem eigenen Mikrorohr, in das eine Glasfaser eingeblasen wird.

Magenta: Bei der Verlegungsmethode Fiber to the Home (FTTH) wird die Glasfaser in Einfamilienhäusern sowie Mehrparteienhäusern direkt ins Gebäude verlegt.

ÖGIG: Jeder Haushalt erhält eine eigene Glasfaserleitung bis zur Ortszentrale, ohne diese mit anderen zu teilen.

3. WAS KOSTET DIE VERLEGUNG BIS ZUR GRUNDSTÜCKSGRENZE?

A1: Das Basispaket für die Anbindung kostet einmalig € 300,-, dieser Betrag wird aber erst nach Netzinbetriebnahme verrechnet.

Magenta: Die Glasfaser wird kostenlos bis zur Grundstücksgrenze verlegt.

ÖGIG: Der Aktionspreis während der Bauphase beträgt einmalig 99 Euro.

4. WAS KOSTET DIE VERLEGUNG BIS INS HAUS?

A1: Die angebotenen Zusatzmodule wie Grabung unbefestigt bis zu 10m auf Privatgrund und die Bohrung in den Keller kosten jeweils zusätzlich je € 300,-.

Magenta: Es gibt zwei Optionen:

- o Hausanschluss Basis: (Do it Yourself - hier kümmert sich der Eigentümer nach Vertragsabschluss selbst um die Verlegung der Glasfaserleerverrohrung von der Grundstücksgrenze bis ins Haus): 299 Euro (199 Euro bis 31.12.24).
- o Hausanschluss Komplett: (hier kümmert sich die Baufirma (nach Vertragsabschluss mit Magenta) um die Verlegung der Glasfaserleerverrohrung von der Grundstücksgrenze bis ins Haus): 999 Euro (899 Euro bis 31.12.24).

ÖGIG: Bei Eigenleistung oder vorhandenem Leerrohr fallen kaum Kosten an. Bei Beauftragung der Baufirma wird ein individuelles Angebot erstellt.

5. WAS MUSS AM ÜBERGABEPUNKT VORHANDEN SEIN (STECKDOSE, GESCHÜTZTE RÄUMLICHKEIT, ETC.)?

A1: Übergabepunkt 1 im Keller (Umstieg Außen- auf Innenkabel) ist nur eine Spleißverbindung ohne besondere Anforderungen, auch kein Stromanschluss erforderlich. Der Übergabepunkt beim Glasfaserstecker soll ein trockener Innenraum mit zwei 230V-Steckdosen (auch Mehrfachverteiler verwendbar) für die ONT (Optical Network Termination) und das Modem sein.

Magenta: Zwei Steckdosen müssen nach dem Hausübergabepunkt vorhanden sein,

dort wo der WLAN-Router platziert werden soll.

ÖGIG: Eine Steckdose ist nur im Raum erforderlich, in dem der Router stehen soll. Der Übergabepunkt sollte idealerweise im Haus oder einem geschützten Bereich sein.

6. IST BEI VERLEGUNG AUCH EIN FOLGEVERTRAG (INTERNETPAKET) ABZUSCHLIESSEN?

A1: Nein, A1 bietet die Infrastruktur ohne zwingenden Folgevertrag an. Es werden nur die einmaligen Kosten für den Anschluss verrechnet.

Magenta: Ja, ein Vertrag mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten ist erforderlich.

ÖGIG: Ja, um den Aktionspreis von 99 Euro zu erhalten, ist ein Vertrag mit einem unserer Anbieter für mindestens 24 Monate erforderlich.

7. WIE VIEL PROZENT VON LEOPOLDSDORF PLANEN SIE AUSZUBAUEN?

A1: In Erweiterung zum bestehenden Glasfasernetz in Leopoldsdorf plant A1 den flächigen Ausbau in beiden Katastralgemeinden.

Magenta: Wir planen, 2091 Adressen auszubauen, was fast 90 % der Gemeinde entspricht.

ÖGIG: Wir beginnen mit etwa 60 % der Gemeinde im ersten Ausbauschnitt, vor allem im nördlichen Teil.

8. GIBT ES EINEN AKTUELLEN BAUPLAN ODER SKIZZE DER AUSBAULOSE?

A1: A1 hat derzeit 6 Baulose vorgesehen, siehe Plan.

Magenta: Seit 15.09.24 ist eine Abfrage für die Bürger:innen über den Magenta-Glasfaserausbau-RFS-Check möglich: www.magenta.at/unternehmen/glasfaserausbau/rfs_check.

ÖGIG: Durch die Adressensuche auf der Homepage <https://oegig.at/gemeinde/leopoldsdorf> kann überprüft werden, ob die Adresse im ersten Ausbaubereich berücksichtigt ist.

9. WANN PLANEN SIE DEN BAUSTART IN LEOPOLDSDORF?

A1: Der Baustart ist für 2025 geplant.

Magenta: Geplanter Baustart ist in der Kalenderwoche 36.

ÖGIG: Der Baustart ist für die Kalenderwochen 37–38 geplant.

10. WANN PLANEN SIE DIE FERTIGSTELLUNG IN LEOPOLDSDORF?

A1: Dieser ist seitens A1 für das Jahr 2026 vorgesehen

Magenta: Geplante Fertigstellung ist Ende 2025 (Bauzeit 18 Monate).

ÖGIG: Der erste Bauabschnitt soll bis spätestens Sommer 2025 abgeschlossen sein.

11. WIE LANGE DAUERN DIE GRABARBEITEN PRO STRASSENZUG BZW. BEEINTRÄCHTIGUNG PRO HAUS?

A1: Ein Straßenzug ist binnen weniger Tage wieder provisorisch verschlossen. Die definitive Oberflächenerstellung erfolgt üblicherweise in Abstimmung mit dem Bauamt zu einem späteren Zeitpunkt.

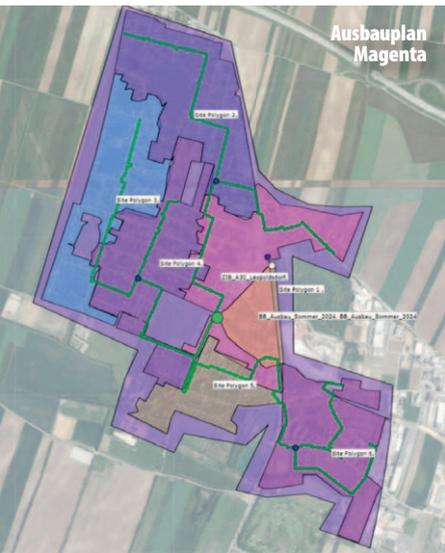
Magenta: Im Durchschnitt dauert die Beeinträchtigung pro Haus einen Tag.

ÖGIG: Durchschnittlich werden rund 50-60 Meter pro Tag gegraben. Die Beeinträchtigung pro Haus während der Grabungsarbeiten beträgt maximal einen Tag. Nach der Setzungszeit erfolgt die endgültige Wiederherstellung im Asphaltbereich, die pro Haus ebenfalls maximal einen Tag dauert.



DAS MAGENTA-GLASFASERNETZ BEFINDET SICH IM BAU

Die Firma Alpen Glasfaser baut im Auftrag von Magenta ein eigenständiges Glasfasernetz in ganz Leopoldsdorf. Egal, ob Sie das Glasfasernetz sofort nutzen oder den Anschluss für später offenhalten möchten – bei jeder Adresse im Ausbaubereich wird bis zur Grundstücksgrenze gegraben. Der Ausbau steigert nicht nur den Immobilienwert, sondern ermöglicht auch störungsfreies, sicheres Surfen, Homeoffice oder Streaming.



Ausbauplan Magenta

INFOBEND MAGENTA: 23.10.2024

Am Mittwoch, dem 23. Oktober 2024, lädt Magenta um 19:00 Uhr zur Infoveranstaltung im Heurigen Reblaus ein. Dort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger umfassend über das Projekt und die Möglichkeiten eines Hausanschlusses informieren.

GLASFASERANSCHLUSSPUNKT PER TAFERL MARKIEREN

Wer bereits eine Vorstellung davon hat, wo der Glasfaseranschlusspunkt an der eige-

Foto: Patrick Haberler



GR Alfred Gottsbachner, Bürgermeister Fritz Blasnek und gGR Doris Zeller mit dem Team der Alpen Glasfaser

nen Grundstücksgrenze idealerweise platziert werden sollte, kann sich im Gemeindeamt ein auffälliges Glasfaserübergabe-Taferl abholen. Projektleiter Hugo Zimmermann von der Alpen Glasfaser erklärt: „Mit diesem Schild weisen Sie unsere Monteurinnen und Monteure darauf hin, wo das Glasfaserleerrohr abgelegt werden soll. Das ist besonders

hilfreich, wenn auf dem Grundstück bereits eine Leerrohrinstallation vorhanden ist.“

INFOS KOMMEN PER POST

Alle Haushalte im Ausbaubereich erhalten rechtzeitig Informationen von Magenta. Zusätzlich können Sie sich bei der Infoveranstaltung am 23.10. persönlich beraten lassen.



GRABSTEINGESTALTUNG.

Grabgestaltung - Inschriften - Vasen - Laternen - Fundamentarbeiten - Grabreinigung

Johann Schaden Ges.m.b.H

Reinhartsdorfstraße 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at





LEOPOLDSDORF WIRD MAGENTA GLASFASERSCHNELL

Bis 31.01.2025 Glasfaseranschluss für Ihr Haus oder Ihre Wohnung sichern und mit dem Frühbucherbonus bis zu € 100* sparen!



HAUSANSCHLUSS BASIS
MIT FRÜHBUCHERBONUS

€ 199*

statt € 299



WOHNUNGSANSCHLUSS
MIT FRÜHBUCHERBONUS

€ 0*

statt € 39

ALLE INTERNET
FIBER TARIFE

€ 15*
MTL.
FÜR 12 MONATE



Aktionsbedingungen: Glasfaseranschluss Frühbucherbonus: Hausanschluss Basis € 199 statt € 299, Hausanschluss Komplett € 899 statt € 999, Wohnungsanschluss € 0 statt € 39 gültig für Neukundinnen bei Bestellung in Leopoldsdorf bis 31.01.2025. Ein Magenta Internet-Produkt ist Voraussetzung. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber M um € 45 mtl.). Aktion gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details: magenta.at/glasfaser. Basierend auf einer Analyse von Ookla von Speedtest Intelligence* Daten für 01-02 2024. Ookla*-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Schnellstes Internet bestätigt von Ookla* aufgrund Testsieg in den Kategorien schnellstes Mobil- sowie Festnetz Österreichs.

Beratung vor Ort vereinbaren



0676 850 885 850

Beratung im Shop

Magenta Shop Westfield Shopping City Süd
Eingang 6, OG Top 14, 2334 Vösendorf

Mobile Store
Hauptstrasse 4, 2340 Mödling

Hartlauer
Kaiserin Elisabeth Strasse 2, 2340 Mödling

Hartlauer
Hauptplatz 21b, 2320 Schwechat



Verfügbarkeit
online prüfen



PHOTOVOLTAIKANLAGE IN BAU – BÜRGERBETEILIGUNG STARTET AM 3.10.

Der Bau der geplanten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sicherheitszentrums hat bereits im September begonnen. Der erzeugte Strom wird vorrangig für unsere Gemeindeeinrichtungen wie Kindergärten, Volksschule, das Gemeindeamt und den Bauhof genutzt. Überschüssiger Strom wird zur Krisensicherung und Blackout-Prävention in einem Batteriespeicher gespeichert. Die Bevölkerung kann sich finanziell an dem Projekt beteiligen und ein Zeichen für den Klimaschutz setzen!

BÜRGERBETEILIGUNG

Die Vorbereitungsarbeiten für den Akku sind bereits abgeschlossen. In Kürze startet die Bürgerbeteiligung: Über ein Online-Formular auf www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at können Sie 1, 2 oder 3

Unterstützen Sie die Energiewende und machen Sie mit unter www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at



Paneele zu je 481 Euro finanzieren. Dafür erhalten Sie eine Fixverzinsung von 3,25 % über 7 Jahre, in denen auch das investierte Kapital

in Teilbeträgen zurückgezahlt wird. Eine großartige Chance, um sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen!

- **Ges.-Leistung: 34 kWp**
- **Modulfläche: 148 m²**
- **CO₂-Vermeidung: 14,9 Tonnen / Jahr**

Glasfaser-speed.

Im #JetztNetz

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser-speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife schon ab

€ 8⁹⁹

/Monat

QR-Code scannen und aktuelle Angebote entdecken!

AG34ER-HAUS FÜR VEREINE UND MUSIKUNTERRICHT NUTZBAR MACHEN



GR Alfred Gottsbachner

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Unser geschichtsträchtiges AG34er-Haus soll zukünftig verstärkt den Leopoldsdorfer Vereinen zur Verfügung stehen.

SANIERUNG IM GANGE

Durch den laufenden Ausbau und die Sanierung des Gebäudes schaffen wir mehr Räume, die für Vereinsaktivitäten genutzt werden können. Dies entlastet den Turnsaal der Volksschule, der aufgrund der hohen Auslastung durch verschiedene Vereine oft an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Auch für den



Musikunterricht diverser Anbieter im Ort wären die neuen Räume bestens geeignet.

2 RÄUME MIT SEPARATEM EINGANG

Der geplante Umbau des AG34er-Hauses sieht vor, zwei

Räume im Erdgeschoss zu sanieren sowie einen Toilettenraum und einen eigenen Eingang zu schaffen. Die neuen Räume können entweder unabhängig vom Museum genutzt werden, oder z.B. bei Veranstaltungen über eine Tür

auch mit dem Museum verbunden werden. Durch den Umbau bieten wir den Vereinen langfristig eine Perspektive und machen das AG34er-Haus Schritt für Schritt noch attraktiver und vielseitiger für unsere Gemeinde.

DER REPARATURBONUS - NUN AUCH FÜR FAHRRÄDER EINLÖSBAR



gGR Peter Gaumannmüller

Diesmal möchte ich Sie, liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, über die Verlängerung des Reparaturbonus informieren. Dieser wird nun auch auf die Reparatur von Fahrrädern gewährt!

Der Reparaturbonus des Klimaministeriums kann nun auch für Fahrräder ohne elek-



trische Motorunterstützung sowie für Fahrradanhänger eingelöst werden. Bisher galt die Förderung des Bundes nur für Geräte mit elektronischen oder elektrischen Bauteilen, E-Bikes waren also dabei, normale Fahrräder nicht. Von Rennrädern bis Mountainbikes werden künftig alle gängigen Fahrräder abgedeckt, gab das Ministerium bekannt.

Mit mehr Reparieren statt Wegwerfen sparen wir Energie, schützen wir die Umwelt und ...

HÖHE DER FÖRDERUNG

- 50 % der Bruttokosten
- bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten
- bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags.

SO FUNKTIONIERT'S:

1. Beantragung vor der Reparatur auf dieser Webseite.
2. Der Bonus wird per Mail zugesandt bzw. steht als Download bereit.
3. Innerhalb von drei Wochen bei einem teilnehmenden Partnerbetrieb einlösbar. (Partnerbetrieb-Liste unter www.reparaturbonus.at)
4. Der Bon ist beim Reparaturbetrieb abzugeben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr
gGR Peter Gaumannmüller



DAS FERIENSPIEL WAR EIN GROSSER ERFOLG

GRⁱⁿ Johanna Blácký

**Liebe Kinder, liebe Eltern!
Ein heißer Sommer ging zu
Ende, neun Wochen Ferien
sind vorüber, und ich
hoffe, unser Ferienspiel
konnte euch ein bisschen
Spaß und Abwechslung
bieten.**

Ihr habt euch zahlreich angemeldet, verschiedenste Sportarten im Ort ausprobiert, euch in Zauberkünsten und Experimenten geübt, das Parlament und eine Müllverbrennungsanlage besichtigt, seid Dinosauriern und Therapiehunden begegnet, habt mit Maria Theresia geplaudert, Glasbilder gestaltet und Einblicke in die Fernsehwelt des ORF erhalten. Viele Eindrücke, viele Erlebnisse, viel Spaß!

Heuer wurden auch keine Veranstaltungen von euch „vergessen“. Ihr wart alle super, und bei Verhinderungen bekam ich konsequent und rechtzeitig eure Abmeldungen. Das war uns wirklich eine große Hilfe.

Veranstalter konnten sich auf die richtige Anzahl der Kinder vorbereiten, ich konnte die Busse in der richtigen Größe bestellen, und es kam auch zu keinen unnötigen Wartezeiten vor den Abfahrten.

**ALSO EIN GROSSES DANKE
AN EUCH ALLE!**

Wie jedes Jahr möchte ich wieder betonen, dass ein Ferienspiel in dieser Größenordnung nur mit vielen helfenden Händen möglich ist.

Mein Dank geht daher auch an die vielen Vereine, Organisationen und Einzelpersonen, die mich jedes Jahr freiwillig, kostenlos und mit viel Engagement unterstützen. Das ist keine Selbstverständlichkeit!

ABSCHLUSSFEST

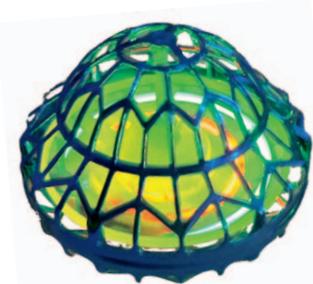
Unser großes Abschlussfest fand wie immer im Pfarrgarten statt, heuer bei hochsommerlicher Hitze. Spiele- und Bastelstationen sorgten für Unterhaltung. Die Familie Schaden bewirtete uns wieder liebevoll mit selbstgebackenen Kuchen, Würsteln und Getränken. Mit lustigen Einlagen einer ungeschickten Clownin endete der fröhliche Nachmittag und somit auch die unbeschwertere Ferienzeit.

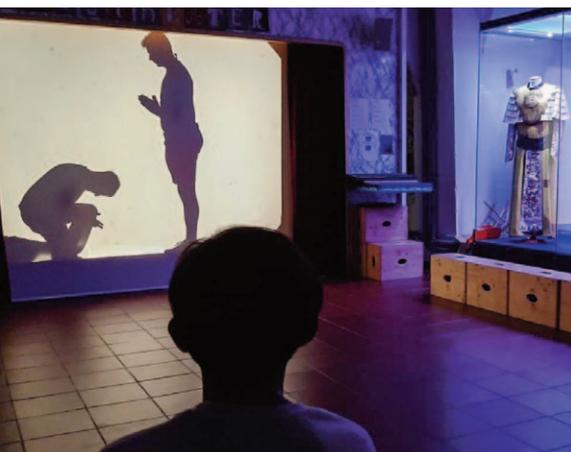
Beim Heimgehen konnte sich natürlich wieder jedes Kind ein Überraschungs-Abschluss-Geschenk mit nach Hause nehmen.

Ich hoffe, ihr seid alle gut in das neue Schuljahr gestartet – möglichst ohne Stress, mit viel Spaß und lieben Freunden! Bleibt neugierig und interessiert, denn in der Welt gibt es so viel Aufregendes zu entdecken!

Alles Liebe,
eure Hanni Blácký
0664 99 76 870

PS: Für alle, die nicht am Abschlussfest waren: Ihr könnt mich gerne bezüglich des Geschenks kontaktieren, einen kleinen Vorrat an Flying-Spinner-Bällen und Tagebüchern mit Geheimstiften habe ich noch!









öFIBER

Jetzt wird gebaut: Leopoldsdorf auf dem Weg zu ultraschnellem Glasfaser-Internet.

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Leopoldsdorf,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass die Bauphase für die Errichtung des Glasfasernetzes in Ihrer Marktgemeinde bereits begonnen hat. Gemeinsam mit dem **Bauunternehmen APower Holding**, das die Tiefbauarbeiten in Leopoldsdorf verantwortet, wurde im September 2024 mit dem großflächigen Glasfaser-Ausbauprojekt gestartet.

Unser Ziel ist, dass noch heuer die ersten Bürgerinnen, Bürger sowie Betriebe im ultraschnellen **öFIBER** Glasfasernetz surfen können.

Für alle, die bislang noch keinen **öFIBER** Glasfaser-Anschluss bestellt haben, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, ihren persönlichen Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis von € 99 unter www.oefiber.at/leopoldsdorf zu erwerben.

Große Auswahl an Internet-Anbietern

In unserem offenen Glasfasernetz können Sie als Kundinnen und Kunden aus einer breiten Auswahl an unterschiedlichen Internet-Anbietern frei wählen. Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei unseren Partnern finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse.

Freundliche Grüße,
Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

Ihr persönlicher Berater vor Ort steht Ihnen gerne für ein kostenloses Beratungsgespräch zu Verfügung und unterstützt Sie bei Ihrer Bestellung:

Christian Karlinger

✉ c.karlinger@oegig.at

☎ 0660/428 41 11



Alle weiteren Infos finden Sie unter www.oefiber.at/leopoldsdorf



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



POOLENTLEERUNG IN KANAL NICHT ERLAUBT

Der Herbst hat Einzug gehalten und damit ist auch die Entleerung zahlreicher Pools in Leopoldsdorf ein Thema.

Eine Einleitung in den öffentlichen Kanal ist seitens des örtlichen Kanalisationsbetreibers, der Marktgemeinde Leopoldsdorf, aufgrund der begrenzten Kapazitäten und Belastung der Kanäle und Kläranlage durch diverse Chemikalien, insbesondere Chlor, im Ortsgebiet verboten.

Für die Einleitung von Poolwasser in ein Gewässer wie Teiche, Flüsse oder Bäche benötigt man eine wasserrechtliche Bewilligung durch die jeweils

zuständige Bezirkshauptmannschaft. Sollte das Poolwasser Chemikalien wie z.B. Chlor enthalten, ist die Einleitung dieser Wasser generell verboten.

NEUTRALISIERTES WASSER AUF EIGENGRUND VERSICKERN LASSEN

In der Marktgemeinde Leopoldsdorf sind die Chemikalien grundsätzlich ordnungsgemäß zu neutralisieren und das Wasser auf Eigengrund zur Versickerung zu bringen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/noe/Wasser/Freizeit_Erholung/Schwimmbecken.html und im



dort befindlichen ÖWAV-Merkblatt des österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes zum besseren Verständnis dieser Thematik.

Die Gemeindeverwaltung ersucht daher um sorgfältige und rechtskonforme Entsorgung der Poolwässer unserer Marktgemeinde und der Umwelt zuliebe.

ANBRINGUNG VON HAUSNUMMERNTAFELN

Hausnummerntafeln sind von großer Bedeutung. Sie stellen einen unverzichtbaren Bestandteil unserer Infrastruktur dar! In vielen Gemeinden ist die Anbringung von Hausnummerntafeln an Haus- und Grundstückseingängen nicht nur eine Frage der Ordnung, sondern auch eine gesetzliche Verpflichtung. Diese Regelung hat weitreichende Auswirkungen auf die Lebensqualität und Sicherheit der Bürger.

WICHTIGKEIT FÜR DIE POSTZUSTELLUNG

Eine gut sichtbare Hausnummer ist entscheidend für die effiziente Postzustellung. Postboten sind auf klare und ein-

deutige Adressangaben angewiesen, um Briefe und Pakete schnell und zuverlässig zustellen zu können. Fehlende oder schlecht lesbare Hausnummern können zu Verzögerun-

gen führen und im schlimmsten Fall dazu, dass Sendungen nicht zugestellt werden. Dies betrifft nicht nur die Post, sondern auch Lieferdienste, die zunehmend auf eine präzise Adressierung angewiesen sind.

AUFFINDEN BEI BLAULICHTSÄTZEN

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Rolle von Hausnummerntafeln bei Blaulichteinsätzen, wie etwa bei Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdiensten. In Notfällen zählt jede Sekunde.

Anbringung von Hausnummerntafeln. Diese Vorschrift stellt sicher, dass alle Gebäude und Grundstücke eindeutig identifizierbar sind. Die Einhaltung dieser Regelung ist nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern auch ein Beitrag zur Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde. Die Bauordnung legt fest, dass die Hausnummern in einer bestimmten Größe und an einem gut sichtbaren Ort angebracht werden müssen, um den oben genannten Anforderungen gerecht zu werden.

VERANTWORTUNG DER EIGENTÜMER

Bitte beachten Sie weiters, dass die Hausnummerntafel vom Haus- bzw. Grundstückseigentümer selbst zu besorgen und anzubringen ist.

Eine gut sichtbare Hausnummer ermöglicht es den Einsatzkräften, schnell und zielgerichtet zu einem Einsatzort zu gelangen. Fehlende oder unleserliche Hausnummern können im Ernstfall lebensbedrohliche Folgen haben. Daher ist es von größter Bedeutung, dass Hausnummerntafeln nicht nur vorhanden, sondern auch gut sichtbar und lesbar sind.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, mittels schriftlichem Ansuchen die Hausnummerntafel über die Marktgemeinde Leopoldsdorf zu bestellen. Sobald diese geliefert wurde, wird der Antragsteller verständigt und die Kosten werden mittels Erlagschein vorgeschrieben.

NÖ BAUORDNUNG 2014 § 31
Die NÖ Bauordnung 2014 § 31 regelt die Verpflichtung zur



VOR-TICKET ZUM AUSLEIHEN



Als Service für die Bürgerinnen und Bürger kann das Schnupperticket der Metropolregion kostenlos ausgeliehen werden. Dieses Ticket gilt auf allen VOR Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland).

AUSLEIHBEBERECHTIGTE

Alle Leopoldsdorfer mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde können das Ticket kostenlos zum persönlichen Nutzen ausleihen.

DAUER DER ENTLEHNUNG

bis zu 3 aufeinanderfolgende Tage und bis 5 Entlehnungen im Jahr. (Ein Ticket kann nur einmal im Monat entlehnt werden).

Die Kosten übernimmt die Marktgemeinde Leopoldsdorf.

WIE KOMME ICH ZUM TICKET:

- 1) Digital Online-Reservierungs-System www.schnupperticket.at
- 2) Abholung des Tickets im Gemeindeamt (während der Amtsstunden)
- 3) Rückgabe des Tickets im Gemeindeamt (während der Amtsstunden) oder außerhalb der Amtzeiten mittels Einwurf in einem mit dem Namen versehenen Kuvert in den Gemeindepostkasten.

BRUNO: NOTSCHLAFSTELLE FÜR JUGENDLICHE

Die Einrichtung namens BruNo bietet Jugendlichen ab 14 Jahren einen anonymen, kostenlosen Schlafplatz für bis zu drei Tage, mit der Möglichkeit einer Verlängerung auf drei Monate bei konkreten Zielvereinbarungen.



Neben Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auch Angebote wie warme Mahlzeiten, Waschmöglichkeiten und Gespräche.

Schutz für junge Leute, die Probleme haben und einen Schlafplatz brauchen:

Übernachtung ohne Anmeldung in der Kochgasse 6, in 2460 Bruck an der Leitha

E-CARSHARING GEPLANT

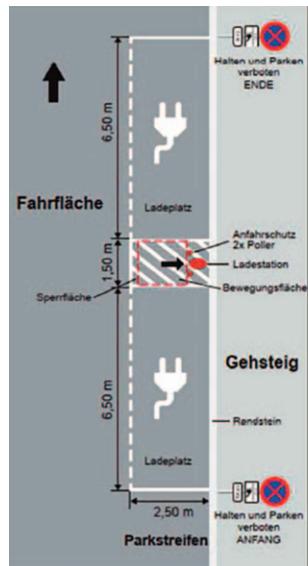
Es kristallisiert sich ein neuer Standort für eine E-Ladestation in Leopoldsdorf heraus.



Dieser wird voraussichtlich in der Maria Lanzendorfer Straße, Ecke Lehmgasse, installiert und kann dann auch als Standort für das E-Carsharing genutzt werden. Der neue Standort wird für zwei Ladepunkte ausgelegt und barrierefrei ausgeführt.

Ihr Umwelt-Team:

Jochen Ditterich, Frank Dörner und Johannes Riemann



Beispiel für Längsparken mit Ladestation auf Parkstreifen

INFOS VOM ABFALLSAMMELZENTRUM



MÖBEL VOR DER ENTSORGUNG ZERKLEINERN

Zerlegte Möbel passen besser in den Container am Abfallsammelzentrum. Durch das Zerlegen helfen Sie mit, die Anzahl der notwendigen Transporte zu minimieren und unsere Umwelt zu schonen.

am Abfallsammelzentrum angenommen. Für eine Gebühr von 8,25 Euro können Sie bis zu maximal 1 m³ Bauschutt entsorgen.

KARTONS VOR DEM WEGWERFEN IN DIE TONNE ZERKLEINERN

Damit die Altpapiertonnen nicht überquellen, ersucht der Abfallverband die Kartons vorher zu zerkleinern oder direkt am Abfallsammelzentrum abzugeben.

0,5 m³ BAUSCHUTT WIRD ÜBERNOMMEN, BIS ZU 1 m³ GEGEN AUFZAHLUNG
Maximal 0,5 m³ pro Tag werden





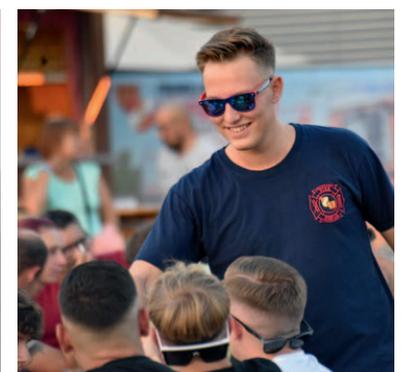
Fotos:Radgeschicklichkeit: Robert Goldschmid





Fotos Beachvolleyball: Ivanek/cinemotion





NEUES VON DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR



Wahl des Feuerwehrabschnitts

IM FEUERWEHRABSCHNITT SCHWECHAT-LAND WURDE GEWÄHLT!

Da Abschnittsbrandsinspektor (ABI) Christian Pichler die Funktion des Feuerwehrkommandanten in Fischamend zurücklegte, endete automatisch auch die Funktion des Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter (AFKDTSTV). Am 29.07.2024 fand daher im Feuerwehrhaus Leopoldsdorf die Neuwahl des AFKDTSTV statt.

Aus den Reihen der Feuerwehrkommandanten und -stellvertreter aller Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes Schwechat-Land stellte sich der Feuerwehrkommandant der FF Leopoldsdorf, Hauptbrandsinspektor Andreas Perner, zur Wahl. Er wurde mit einer überwiegenden Mehrheit gewählt und wird in Zukunft den Abschnittsfeuerwehrkommandanten unterstützen. Nachdem er die Wahl angenommen hatte, wurde er durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Christian Edlinger angelobt. ABI Andreas Perner bedankte sich für das große Vertrauen und verspricht, sich voll für den Feuerwehrabschnitt einzusetzen.

Viel Freude und viel Erfolg dem neuen AFKDTSTV ABI Andreas Perner bei der Ausübung seiner Funktion!



ABI Andreas Perner bei der Angelobung

FEUERWEHRFEST 2024

Das Leopoldsdorfer Fest der Feste ist zu Ende. Es freut uns ganz besonders, dass Ihr mit uns an den letzten beiden Tagen zum Feiern „ausgerückt“ seid und bei guter Stimmung, gutem Essen und lässiger Musik schöne Stunden mit uns verbracht habt.

Ein Dank gebührt natürlich auch den zahlreichen freiwilligen Helfern und Helferinnen sowie den Bäckern und Bäckerinnen, die uns tatkräftig unterstützt haben! Ohne sie könnten wir das Feuerwehrfest in dieser Art und Weise nicht stemmen! Und noch ein weiterer Dank an die Freiwillige Feuerwehr Maria Lanzendorf, die für uns während unseres Feuerwehrfestes die Einsatzbereitschaft übernommen hat. Die Fortsetzung folgt 2025.



Die Freiwillige Feuerwehr und Bürgermeister Fritz Blasnek bedanken sich für Ihren Besuch beim Feuerwehrfest!

**ACTIONDAY**

Am 3. August fand bei uns im Zuge des Ferienspiels der ActionDay bei der Feuerwehr statt. Während des ActionDays gab es unterschiedliche Stationen, bei denen alle ihr Geschick unter Beweis stellen konnten und Informationen erhielten sowie eine Abkühlung bekamen. Für jede Station gab es einen Stempel und am Schluss ein Eis. Neben den Stationen gab es drei Vorführungen: Retten aus Höhen und Tiefen, die Bewerbsbahn der Feuerwehrjugend sowie einen Brandeinsatz.

Im Zuge des Tages Ferienspiels waren etwa 165 Kinder bei uns zu Gast, welche zumindest den Stempelpass absolvierten. Wir freuen uns über das erhaltene Feedback!



Abkühlung beim Actionday



Actionday

50. LANDESTREFFEN DER NÖ FEUERWEHRJUGEND IN RUPRECHTSHOFEN – BRUNNWIASEN

Vom 4. bis 7. Juli 2024 fand das 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Ruprechtshofen-Brunnwiesen im Bezirk Melk statt. Das jährliche Landestreffen stellt den Abschluss und den Höhepunkt der Bewerbe der Feuerwehrjugend dar. Mit einer gemeinsamen Eröffnungsfeier am Donnerstag wurde das Landestreffen eröffnet. An diesem Lager haben 6.664 Jugendliche, was eine Rekordteilnehmeranzahl ist, teilgenommen. In einer riesigen Zeltstadt verbrachten die Jugendlichen vier Tage. Neben den Bewerben wurden Freizeitprogramme mit verschiedenen Spielen, Besichtigungen, Erlebnistouren und vielem mehr angeboten. In den vergangenen Wochen wurde gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Lanzendorf und Maria Lanzendorf auf die Bewerbe hin trainiert.

Beim FJLA in Bronze erreichten wir mit der gemischten Gruppe mit 989,72 Punkten den 126. Rang von 258 Gruppen und mit der Leopoldsdorf Gruppe mit 1005,15 Punkte den 66. Rang. Beim FJLA in Silber erreichten wir mit der gemischten Gruppe mit 983,42 Punkten den 114. Rang von 168 Gruppen und mit der Leopoldsdorf Gruppe mit 1028,77 Punkte den 12. Rang.

Unsere Jüngsten welche im Einzelbewerb in Bronze und Silber angetreten sind, haben auch Spitzenleistungen erzielt.



Landestreffen



Landestreffen

In Bronze erreichten den...
 20. Platz JFM Maximilian Bauer mit 959,70 Punkten
 41. Platz JFM Laurenz Rumpfmayr mit 957,65 Punkten
 126. Platz JFM Oskar Rosenbusch mit 953,34 Punkten
 179. Platz JFM Julian Petrakovics mit 951,60 Punkten und 239. JFM Florian Schüttenberger mit 950,03 Punkten von knapp 1.000 Teilnehmern!

In Silber erreichte den 11. Platz JFM Raphael Sallo mit 955,00 Punkten von knapp 300 Teilnehmern!

Wir sind mega stolz auf unsere Jugend, die eine tolle Leistung gezeigt hat.

72. NÖ LANDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBE

Am 29. und 30. Juni fanden die 72. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbeurbe in Leobersdorf statt. Selbstverständlich ist auch unsere Bewerbungsgruppe wieder am Start.

Bei glühender Hitze legte die neue Bewerbungsgruppe eine Spitzenzeit von unter einer Minute hin. Nach der Top-Leistung stehen jetzt etwas Erholung und feiern im Schatten der Zelte auf dem Programm!

Wir sind stolz auf unsere KameradInnen und gratulieren ihnen zur starken Leistung!



Landesfeuerwehrleistungsbeurbe

EINSÄTZE

EINSATZSERIE NACH STURMTIEF

Das letzte Quartal war einsatztechnisch relativ ruhig für unsere Verhältnisse, jedoch besicherte uns das Sturmtief am 13. August eine Einsatzserie. Insgesamt galt es an diesem Tag zehn Einsätze abuarbeiten.



Einsätze

PKW-BERGUNG MARIA LANZENDORF

Die erste Alarmierung erfolgte unterbereits um 03:04 mit dem Stichwort „Keller unter Wasser“. Doch die nächsten Einsätze ließen nicht lange auf sich warten. Zu unseren Tätigkeiten gehörten in dieser Nacht das Auspumpen mehrerer Keller, Garagen, mehrerer (Aufzugs-) Schächte sowie das Befreien einer Gartenhütte von Ästen. Des Weiteren musste der Ursprung einer unklaren Rauchentwicklung festgestellt werden. Zu guter Letzt wurden wir zur Unterstützung eines Energieversorgers alarmiert, da sich Wespen im Sicherungskasten einer Freileitung befanden und entfernt werden mussten. Die Einsatzbereitschaft konnte um etwa 10 Uhr nach über sechs Stunden vollständig wiederhergestellt werden.

Am 19. Juli wurden wir zur Unterstützung unserer Kameraden in Maria Lanzendorf alarmiert, da unser WLF-K benötigt wurde. Aus unbekannter Ursache fuhr ein Kastenwagen über die hintere Begrenzung des Parkplatzes hinaus, wofür das WLF-K zur Bergung benötigt wurde. Nach Absprache mit den zuerst eingetroffenen Einsatzkräften wurden die Hinterräder mittels unseres WLF-Ks angehoben und das Fahrzeug zurück auf den Parkplatz geschoben.



PKW-Bergung

EINSATZTICKER

- 09.05.24 – B1 Brandverdacht Wiesenwerk-gasse
- 03.06.24 – T2 LKW-Bergung S1
- 04.06.24 – T1 Auspumparbeiten Hennersdorferstraße
- 06.06.24 – T1 Auspumparbeiten Unterführung B15
- 07.06.24 – T1 Wassergebrechen Haydnstraße
- 11.06.24 – T1 Wassergebrechen Hauptstraße
- 13.06.24 – T1 Auspumparbeiten Hauptstraße
- 17.06.24 – T1 Auspumparbeiten Felbergasse
- 23.06.24 – B1 Brandmeldeanlage GW Cosmetics
- 23.06.24 – S1 CO-Melder Laimerstraße
- 23.06.24 – B1 Brandverdacht Dieselgasse
- 26.06.24 – B1 Brandmeldeanlage Engelmayer
- 04.07.24 – B1 Brandmeldeanlage Engelmayer
- 13.07.24 – B1 Brandmeldeanlage Gebrüder Weiss
- 16.07.24 – T1 Tierrettung Achauerstraße
- 19.07.24 – T1 PKW-Bergung Billa Maria Lanzendorf
- 31.07.24 – S1 Betriebsmittelaustritt Lutzstraße
- 13.08.24 – T1 8x Auspumparbeiten im Ortsgebiet
- 13.08.24 – T1 Sturminsatz Baum auf Haus
- 13.08.24 – T1 Insekteneinsatz
- 16.08.24 – T1 Türöffnung Akazienweg
- 16.08.24 – T1 PKW Bergung Billa Maria Lanzendorf
- 20.08.24 – T1 Wassergebrechen Hauptstraße



SICHER AM SCHULWEG

Das Ende der Sommerferien und damit verbunden der Beginn des neuen Schuljahres liegen jetzt bereits ein Monat zurück. Vieles, was anfänglich neu war, wurde mittlerweile zur Routine - eine Routine, die mitunter sehr gefährlich sein kann. Achten Sie daher immer wieder darauf, wie sich Ihr Kind im Straßenverkehr verhält und zögern Sie nicht, wenn notwendig, gewisse Situationen zu besprechen.

Hier noch ein paar Tipps damit immer alle gesund nach Hause kommen:

- Kinder fallen nicht unter den Vertrauensgrundsatz im Sinne der StVO, sie müssen unseren besonderen Schutz genießen
- Kinder nehmen nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit am Straßenverkehr teil.

Das Gefährdungspotenzial bleibt immer gleich!

- Die dunkle Jahreszeit kommt, achten Sie darauf, dass Ihr Kind bunt, auffällig (Reflektoren) gekleidet ist!
- Als Nutzer eines Fahrzeuges seien Sie sich bewusst, dass Kinder ein eingeschränktes Sichtfeld haben. Fahren Sie im Bereich von Schulen, Kindergärten, Spielplätzen und stark frequentierten Gehwegen noch vorsichtiger und bremsbereiter als sonst. Achten Sie auf die korrekte Sicherung Ihres eigenen Kindes im Fahrzeug. Benutzen Sie zum Anhalten sowie Ein- und Aussteigen nur dafür vorgesehene Verkehrsflächen. Lassen Sie Ihr Kind auf der Gehsteigseite aussteigen. Haltestellen für Linienbusse sind keine Parkflächen!

DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN PRÄVENTIV ENTGEGENWIRKEN

Mit der nun immer früher beginnenden Dämmerung steigt auch wieder die Gefahr sogenannter Dämmerungseinbrüche. Bei dieser speziellen Deliktsform kommen die Täter nicht in der Nacht, sondern bereits am späteren Nachmittag und nutzen Zeiträume in denen es bereits dunkel ist, Bewohner aber noch nicht zu Hause sind oder nur noch schnell einen Einkauf erledigen.

Denken Sie daher daran, Ihr Heim entsprechend zu sichern. Erschweren Sie den unerwünschten „Gästen“ den Zutritt. Türen und Fenster schließen und versperren, wenn niemand zu Hause ist. Etwaige vorhandene Außenrollo schließen, eine Zeitschaltuhr für die Beleuchtung einrichten, das Heim bewohnt aussehen lassen.



Dämmerungseinbrecher planen ihre Beutezüge normalerweise nicht akribisch im Vorhinein. Sie nutzen sich bietende Gelegenheiten - geben Sie ihnen keine!

Sollte Ihnen etwas verdächtig vorkommen, zögern Sie nicht. Der Notruf 133 ist Tag und Nacht erreichbar. Nur die sofortige Verständigung der Polizei gibt die Möglichkeit, eventuell Schlimmeres zu verhindern!

Ihre Polizeiinspektion Leopoldsdorf

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

Seit einigen Jahren ist die Naturfilteranlage Wienerherberg erfolgreich in Betrieb. Davon profitieren auch Sie persönlich! Wir können damit alle Kundinnen und Kunden in Ihrer Gemeinde mit bestem Trinkwasser beliefern und die Wasserhärte auf 10 bis 12° dH reduzieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser



GOLDENER IGEL: LEOPOLDSDORF ERHÄLT AUSZEICHNUNG FÜR UMWELT-FREUNDLICHE GRÜNPFLERGE



Foto: R. Herbst

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr erhält Leopoldsdorf erneut die höchste NÖ-Umweltauszeichnung: den „Goldenen Igel“.

Leopoldsdorf verzichtet als „Natur im Garten“-Gemeinde sowohl auf chemisch-synthetische Pestizide und Dünger als auch auf Torf. Dies trägt zum Umwelt-, Arten- und Klimaschutz bei. Die Auszeichnung wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht!

Der Spezialist für Heizkessel- und Thermen
WARTUNG · REPARATUR
INSTALLATIONEN

MH
MATEJOWICS HERMANN

24-Stunden-Service:

Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.

Mobil: **0664/730 54 822**

Mail: **office@mehr-als-waerme.at**
www.mehr-als-waerme.at

2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel./Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann · Wolf Vaillant · Gebe · Strebel · Junkers · Sieger · Rapido · Buderus

Wandfarben, Lacke und Holzschutz direkt vom Hersteller.

Von der Herstellung bis zu dir nach Hause.

000061

KM

Entspricht der Entfernung zwischen Leopoldsdorf und Wien-Oberlaa.

einfach brillant

Regional produziert statt weit hergeholt.

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at

MIGO Teppich|Service
Österreichs größtes Teppichlager & modernste Teppichwäscherei

HELM Teppich|Zentrum

Aktion für Leopoldsdorfer

- * Teppichaktion -70%
- * Abholung & Zustellung
- * Zentrale: 2441 Mitterndorf (15km südl.)
- Filiale: 1100; Himbergerstr. 2
- * **Hausmesse 10.-12.10.24 in der Zentrale mit GRATIS Teppichreinigung**

GRATIS Teppichreinigung bei der Hausmesse

Teppichreinigung - AKTION

TEL: 02234-79800

HELM & MIGO Teppich|Zentrum in 1100 Wien, Himbergerstr. 2 www.migo.at



70JÄHRIGES BESTEHEN DER ORTSGRUPPE LEOPOLDSDORF DER PENSIONISTEN

Gemeinsam statt einsam – ein Motto, das für uns nicht nur leere Worte sind. Ab 2. Oktober 2024 starten wir mit unseren Clubnachmittagen in die neue Saison. Gleich am ersten Clubnachmittag feiern wir das 70-jährige Bestehen unserer Ortsgruppe in Leopoldsdorf.

VORBEREITUNG AUF DAS JUBILÄUM

Die Vorbereitungsarbeiten zum 70-jährigen Bestehen laufen auf Hochtouren! Wir bereiten ein Rahmenprogramm mit einer musikalischen Überraschung vor und freuen uns auf eine schöne Feier mit unseren Mitgliedern und Ehrengästen.

16.10. OKTOBERFEST

Am 16. Oktober geht es mit unserem Oktoberfest mit Tanzmusik weiter. Danach folgen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat unsere Clubnachmittage und diverse Aktivitäten wie Ganslessen, Adventausflug, Adventfeier, Weihnachtsfeier, usw ... Der Einlass ist ab 15 Uhr.

MIT DABEI SEIN

Klingt nicht schlecht, oder? Wenn auch Du Interesse an lustigen kurzweiligen Aktivitäten an unseren Nachmittagen hast, komm einfach an einem Clubnachmittag in der Oberlaaerstraße 1 (Siedlerheim) vorbei. Wir freuen uns auf euch! Eure Sonja Sestak
Vorsitzende, 0664 2567506



Abschlussfest mit guter Laune



Abschlussfest mit Annelie und Peter



Abschlussfest mit Traude und Ingrid



Besichtigung der Freistadt Rust am Neusiedlersee



Bingoausflug mit Andy Frey



Bingospielen ist ein Hit



Bingoausflug nach Krumbach



Bummelzugfahrt nach Rust



Heurigenbesuch in der Reblaus



Saisonsabschlussfest mit Tanzmusik



Mörbisch mit Bertl und Waltraud



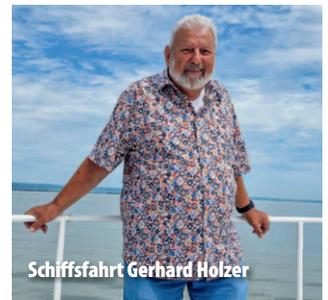
In Mörbisch bei My Fair Lady



Heurigenbesuch in der Reblaus



Schiffahrt am Neusiedlersee



Schiffahrt Gerhard Holzer

GESPENDET VON DEN LEOPOLDSDORFER SENIOREN!



Diese Unterredung habe ich zum Anlass genommen, innerhalb der Mitglieder der Leopoldsdorfer Senioren das Einverständnis einzuholen, aus unserem bescheidenen Vereinsvermögen eine Parkbank zu spenden. Ich danke den Bauhofmitarbeitern, die das Bankerl wieder am alten Stand-

ort aufgestellt und das Spenderschild angebracht haben.

MÖCHTEN SIE IN NETTER GESELLSCHAFT BEI KAFFEE UND KUCHEN MIT UNS PLAUDERN UND/ODER BINGO SPIELEN?

Sie sind herzlichst dazu eingeladen (Termine siehe Gemein-

dekalendar, 15 Uhr Gasthaus Lee).

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbstbeginn!

Ihr Heinrich Ortner,
Obmann der NÖs Senioren,
OG Leopoldsdorf

Vor nicht allzu langer Zeit hat mich jemand gefragt, wieso das Parkbankerl in der Grünfläche Ecke Oberlaaerstraße und Rustenfeldgasse „verschwunden“ ist. Die Person bedauerte dies sehr, weil sie bei ihren Spaziergängen durch die alte Siedlung dort immer eine kleine Ruhepause einlegte.



SIEDLERVEREINSAUSFLUG NACH KREMS

Am 6. Juli lud der Siedlerverein Leopoldsdorf zum Ausflug nach Krems ein. Auf dem Programm stand das Stadtfest unter dem Motto „Alles Marille“.

Bei sehr warmen Temperaturen und viel Sonnenschein machte sich ein gut gefüllter Bus mit unseren Mitgliedern und vielen Gästen auf in die

Wachau. Das Zentrum von Krems bot eine Vielzahl von kulinarischen Köstlichkeiten und Einkaufsmöglichkeiten. Natürlich alles zum Thema Marille passend – vom Strudel bis zu Knödel war alles dabei. Und selbstverständlich auch Marillenspritzer, Bowle oder Schnapslerl. Auch für Unterhaltung wurde ausreichend gesorgt. Volkstanzgruppen und

Musikkapellen gaben an vielen Plätzen von Krems kleine Darbietungen.

Gut gelaunt und bepackt mit Souvenirs machten wir uns Stunden später wieder auf den Heimweg, wo jeder Besucher noch als kleine Aufmerksamkeit eine Marillenseife bekam. Danke, Krems, wir kommen wieder!

5. OKTOBER OPEN HOUSE

Unsere nächste Veranstaltung ist die Mitgliederversammlung am 5. Oktober im Siedlervereinshaus, Oberlaaerstraße 47. Wie immer ist „Open House“ und wir freuen uns auf viele Gäste, auch (Noch-)Nichtmitglieder. Wir werden viel zum Thema Garten hören, also nicht vergessen.



KLAVIERKONZERT DER LEOPOLDSDORFER SCHÜLER IM BÖSENDORFER SALON



Am 24.05.2024 war es wieder soweit, und die Schülerinnen und Schüler unserer Klavierlehrerin Mag. Marzena Lielacher gaben ihr Abschlusskonzert und zeigten, was sie über das Schuljahr hinweg gelernt hatten.

Dieses Jahr hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Konzert im Bösendorfer Salon, welcher sich im weltbekannten Wiener Musikverein im 1. Wiener Ge-

meindebezirk befindet, zu geben.

Schon während der Proben, die vor dem Konzert immer wieder stattgefunden haben, durften unsere jungen Pianistinnen und Pianisten verschiedene Bösendorfer Klaviere ausprobieren. Teilweise waren diese vergoldet und bis zu 200.000 Euro wert. Trotzdem haben die Kinder mühelos auf den teuersten Klavieren der Welt gespielt, ganz selbstver-

ständig, als hätten sie nie etwas anderes gemacht. Dies ist mit Sicherheit auf die zweijährige Praxis auf einem, von der Gemeinde im Herbst 2022 gekauften Instrument, zurückzuführen. Nochmals vielen herzlichen Dank an die Gemeindevertreter dafür!

Die Eltern, aber vor allem die Kinder, haben das Konzert genossen und sind in die besonders künstlerische Atmosphäre der großen Welt einge-

taucht. Alle kleinen Künstler wurden auch eingeladen, in den Sommerferien die Werkstatt der Bösendorfer Klavierfabrik in Wiener Neustadt zu besuchen. Einige Kinder haben mit ihren Eltern Ende August diese Möglichkeit wahrgenommen und waren davon total begeistert. Nach diesem krönenden Abschluss genossen die Kinder nun im Sommer eine Pause, freuen sich aber bereits sehr auf das nächste Jahr.

SCHULSTART AN DER IMS LANZENDORF

Bereits zwischen 19. und 30. August fand auch heuer wieder die Sommerschule an der IMS Lanzendorf statt. In dieser Zeit konnten die Schüler und Schülerinnen speziell in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch ihr Wissen für die kommenden schulischen Herausforderungen auffrischen und vertiefen, sei dies für die nächste Klasse, für weiterführende Schulen oder auch für Nachprüfungen.

Im Fokus steht dabei auch immer der gemeinschaftliche Aspekt, mit gemeinsamem Lernen und gemeinsamer Jause. Den Abschluss bildet die Präsentation der unterschiedlichen Projekte.

Am 2. September pünktlich um 07:45 Uhr begann an der IMS Lanzendorf das neue Schuljahr. Wir freuen uns besonders, die neuen 41 Schüler und Schülerinnen der beiden ersten Klassen begrüßen zu können. Diese wurden in die Schwerpunkte MINT unter Klassenvorstand Andrea Ilic sowie Sport und Welt unter Klassenvorstand Christoph Kreuzer aufgeteilt.

Auch im kommenden Schuljahr wird die IMS Lanzendorf interessierte Eltern und künftige Schüler und Schülerinnen zu einem Tag der offenen Tür am 22. November in der Zeit von 12:30 bis 15:00 Uhr einladen. Dabei wird es wieder möglich sein, sich an den verschiedenen Stationen über das vielfältige Angebot der IMS Lanzendorf genau zu informieren.



DIE „GESUNDE RUNDE LEOPOLDSDORF“ INFORMIERT

**HOCK DI HER, RED MA!**

Sicherlich sind Ihnen schon unsere beiden neuen Plauderbänke in Leopoldsdorf aufgefallen – oder sind Sie sogar schon ins Gespräch gekommen? Die eine Bank steht direkt gegenüber dem Gemeindeamt – gleich in der Nähe unseres Trinkbrunnens – und eine zweite in der AURA-Siedlung am Verbindungsweg zwischen Ringofenstraße und Arbeitergasse. Verstärkt durch die Pandemie hat sich unser persönliches Kontaktverhalten leider stark verändert, was fallweise zu sozialer Isolation oder Einsamkeit führt. Wir möchten wirklich niemanden bevormunden, sondern dazu anregen, offen für neue Kontakte und einen anregenden, spontanen Plausch zu sein.

Auf Anregung von GR Michael Castellitz werden wir von Zeit zu Zeit den Aufstellort wechseln, das hängt auch von Ihren Rückmeldungen ab. Wir freuen uns auf lustige Fotos und nette Geschichten. Also „Nimm dir Zeit zum Plaudern“ – vielleicht helfen Sie damit jemandem ein klein wenig.

NEUE INFOTAFEL TRINKBRUNNEN

Erinnern Sie sich: Am 1. April 2023 konnten wir die Eröffnung der beiden neuen Trinkbrunnen für Leopoldsdorf feiern. Seither haben wir ge-

meinsam mit der EVN und der Volksschule eine Infotafel erarbeitet, welche uns nun von der EVN geliefert wurde.

Auf der einen Seite können Sie sich über unsere Leopoldsdorfer Trinkwasserqualität informieren und erfahren, wo es eigentlich herkommt. Auf der anderen Seite hat die Waschbärenklasse 4A 2023/24 unserer Volksschule unter der Leitung ihrer engagierten Lehrerin Frau Pircher in beeindruckender Weise ihre Gedanken zum Trinkwasser dargestellt. Lehrreich für Jung und Alt.

**NÖ-GEMEINDECHALLENGE 2024 „SIEGEREHRUNG“**

Leopoldsdorf hat sich auch heuer wieder an der NÖ-Gemeindechallenge beteiligt. Etwa 50 bewegungshungrige LeopoldsdorferInnen sind seit dem 1. Juli aktiv. Wie im vergangenen Jahr wird die „Gesunde Runde Leopoldsdorf“ auch heuer wieder die aktivsten Teilnehmer nach Ende der Challenge auszeichnen. Bei Redaktionsschluss stand der Termin noch nicht fest, wird aber voraussichtlich im Rahmen des ersten Wochenmarkts am 5. Oktober stattfinden.

BRETT-SPIELE

Unsere Brettspiele-Abende sind fest etabliert und beliebt. Es bilden sich je nach Anzahl der Teilnehmer 2 bis 4 Tische mit Spiele-Fans. Christian bringt immer wieder neue Ideen und Spiele mit, genauso wie die Stamm-Teilnehmer.

Die nächsten Spieleabende sind am 20.9., 18.10., 15.11., 13.12. Wir treffen uns immer freitags ab 18 Uhr. Die Termine für 2025 stehen auch bereits fest und werden im Gemeindegaleriekalender zu finden sein.

Die Leitung hat Mag. Christian Michal, Sportwissenschaftler, Trainer und „Spielcoach“ aus Leopoldsdorf. Anmeldung erbeten bei christianmichal@gmx.at oder 0676 4183819.

Alle Infos und weitere Aktivitäten finden Sie in unserer Gemeinde-App und im Internet auf www.facebook.com/gesundedesleopoldsdorf sowie unter [www.leopoldsdorf.gv.at/gesundegemeinde](https://www.leopoldsdorf.gv.at/gesunde-gemeinde).

Wenn Sie sich unserem Team anschließen möchten, rufen Sie mich gerne unter 0676 4372712 an oder schreiben mir eine kurze Nachricht an Jochen.Ditterich@Leopoldsdorfer.at.

Mit gesunden Grüßen,
Ihr GR Jochen Ditterich



ENERGIEGEMEINSCHAFT LEOPOLDSDORF

Wie bereits in den Medien berichtet, haben wir einen Verein gegründet und die Energiegemeinschaft Leopoldsdorf erfolgreich ins Leben gebracht und freuen uns bereits über mehr als 50 aktive Mitglieder. Vielleicht waren Sie ja sogar bei unserer Informationsveranstaltung am 17.09. im Leopoldsdorfer Siedlerheim dabei.

Wir unterstützen dabei, günstig Strom innerhalb der Ortsgemeinschaft zu verteilen!

Photovoltaikanlagenbesitzer geben ihren Überschussstrom an andere Mitglieder zu einem fairen Preis ab – ganz ohne Stromkonzerne und Zwischenhändler.

Aktuell haben wir einen Überschuss an Einspeisern und freuen uns daher zurzeit besonders über neue Stromabnehmer, also Verbraucher. Leopoldsdorfer Privathaltungen und Unternehmen, die tagsüber ihren Strom günstiger beziehen möchten – sei es für die Klimaanlage, Maschinen, das Laden des Elektrofahrzeugs oder schlicht für die Spül- oder Waschmaschine – sind herzlich eingeladen, sich unserem Verein anzuschließen.

Wichtig: Sie können jederzeit und unabhängig von Ihren bestehenden Energieverträgen an der Energiegemeinschaft teilnehmen. Sie behalten Ihre aktuellen Verträge und profitieren von der



EG, ohne den vorhandenen Vertrag mit Ihrem Energieversorger zu ändern oder in irgendeiner Form angreifen zu müssen!

Alle Informationen finden Sie unter eg-leo.com. Weiters informieren wir Sie regelmäßig auf unserem Wochenmarkt

und bei weiteren lokalen Veranstaltungen. Wir freuen uns auf viele neugierige Gespräche und über Mund-zu-Mund-Werbung von bereits aktiven und zufriedenen Mitgliedern.

Ihr Energiegemeinschaft-Team:
Jochen Ditterich, Frank Dorner und Johannes Riemann

LEOPOLDSDORFER FÜR LEOPOLDSDORFER:

30 JAHRE ADVENTMARKT LEOPOLDSDORF - FR 29.11.2024 / SA 30.11.2024



Wir feiern heuer ein Jubiläum, den 30. Adventmarkt! In den letzten drei Jahrzehnten haben sich die verschiedensten Vereine, die Freiwillige Feuerwehr, alle politischen Parteien, die Pfarre, Konzertgruppen und Privatpersonen aus Leopoldsdorf daran beteiligt.

ADVENTFENSTER

Die Adventfenster in vergangenen einundzwanzig Jahren erweiterten die Möglichkeit, in der vorweihnachtlichen Zeit

zusammenzukommen und miteinander zu plaudern. Mit den Erlösen aller dieser Veranstaltungen konnte in der Vergangenheit jenen Menschen geholfen werden, die aus den verschiedensten Gründen in eine vorübergehende Notlage geraten sind.

Der Adventmarkt

findet heuer am Freitag, dem 29.11.2024 von 17 - 22 Uhr und am Samstag, dem 30.11.2024 von 14 - 22 Uhr statt.

Die in der Einleitung genannten Institutionen sowie einige auswärtige Kunsthandwerker werden auch heuer unser Angebot gestalten und erweitern. Anlässlich des Jubiläums wollen wir nicht nur den Platz vor der Kirche nutzen, sondern auch die anschließende Fahrbahn.

Sollte es noch versteckte Talente in Leopoldsdorf geben, die am Adventmarkt mitmachen oder ein Adventfenster gestalten wollen, würde uns das sehr freuen. Unser Kontakt: Frau Schaden, Tel.: +43 676 615 90 81

Wir, die Initiative „Leopoldsdorfer für Leopoldsdorfer“ freuen uns auf Ihren Besuch beim Adventmarkt und den Adventfenstern und wünschen Ihnen fröhliche und glückliche Stunden im Advent für einen guten Zweck.

Initiative Leopoldsdorfer für Leopoldsdorfer

DANK FÜR DIE HERVORRAGENDE ORGANISATION DER LETZTEN 30 JAHRE!

Bürgermeister Fritz Blasnek möchte sich beim Verein „Leopoldsdorfer für Leopoldsdorfer“ bedanken - allen voran bei Karin Schaden, die sich federführend über drei Jahrzehnte hinweg dem guten Zweck verschrieben hat sowie bei ihrem Ehemann Erhard Schaden.

NEUORGANISATION DURCH EIN TEAM VON 4 PERSONEN UMGESETZT

Der erfolgreiche Neustart durch das Team Karin Schaden, Erhard Schaden, Bürgermeister Fritz Blasnek und Ing. Reinhard Kolacek ist erfolgt. Erfreulich für das Team: ehemalige Teilnehmer konnten wiedergewonnen werden! Die Marktgemeinde bedankt sich beim Verein für die karitative Arbeit und lädt Sie, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, herzlich zum Adventmarkt ein!



ACTIONREICHE TAGE IN DEN VERGANGENEN MONATEN



Sehr geehrte LeopoldsdorferInnen, extrem heiÙe Monate liegen hinter uns, sodass wir im Sommer auf schweißtreibende Angebote verzichtet haben. Das bedeutet aber auch, dass wir uns für den Herbst bereits einige coole Angebote für die Teenies überlegt haben.

SOMMERMONATE

Da in den Ferien nicht alle gleichzeitig in den Urlaub gefahren sind und sich die Leopoldsdorfer Teenies trotzdem treffen konnten, hatten wir im Juli und August den Jugendclub wie gewohnt an den Samstagen geöffnet.

Für Abkühlung sorgten wir mit einem coolen Plantschbecken, das wir vor dem Jugendclub aufgebaut hatten und welches mit großer Freude angenommen wurde.

NEUES SCHULJAHR, NEUE TEENAGER

Die Sommerferien sind wieder einmal viel zu schnell vergangen und wir wechseln in ein neues Schuljahr, womit auch neue Jugendliche in unseren Jugendclub kommen.

Wir möchten daher alle Leopoldsdorfer Teenies, die ab dem Jahr 2012 geboren sind, recht herzlich einladen, mit ihren gleichaltrigen Freunden unsere sicherlich coole Jugendeinrichtung zu besuchen, um hier auch Anschluss zu anderen Jugendlichen, die in unserem Ort wohnen, zu finden.

ABWECHSLUNGSREICHES ANGEBOT

Für die kommenden Monate haben wir uns wieder zahlreiche jugendgerechte Angebote überlegt und hoffen, so viele wie möglich davon umsetzen zu können.

Die bereits geplanten Segways können wir leider doch nicht anbieten, da die Firma, bei der wir diese bisher angemietet hatten, dauerhaft geschlossen hat.

Daher wollen wir als coolen Ersatz E-Gokarts anmieten, für die wir dann einen Parcours vor dem Jugendclub aufbauen wollen.

Leider haben wir noch keine Lösung gefunden, wie wir diese vom Bezirk Korneuburg nach Leopoldsdorf und retour transportieren können. Vielleicht finden wir in den nächsten Wochen noch eine zufriedenstellende Lösung.

Fix sind jedenfalls eine neuerliche Pyjamaparty mit Übernachtung im Jugendclub, der Ausflug zum Kletterpark nach Purkersdorf, Go-Kart-Fahren in Kottlingbrunn und ein Rodelausflug auf den Semmering.

Unser nächstes Highlight ist aber sicherlich die neuerliche Teilnahme am jährlichen Halloweenpfad, bei dem uns im vergangenen Jahr über 100 Kinder mit fast 200 Eltern und Freunden als Begleitpersonen besucht haben.

Für heuer haben wir uns da etwas komplett Neues überlegt. Denn wir bauen die Räumlichkeiten des Jugend-

clubs komplett um und inszenieren für die größeren Kinder einen Geisterpfad mit beweglichen Geistern.

Und für die kleinsten bzw. jüngsten Besucher gibt es einen „Streichelzoo“ mit süßen Halloween Plüschtieren zum Bewundern.

Wir würden uns daher auch heuer wieder freuen, wenn Sie uns am 31. Oktober - also zu Halloween - mit Ihren Kindern im Jugendclub besuchen kommen.

INFO UND ÖFFNUNGSZEITEN

Und damit Sie auch weiterhin keine unserer Aktivitäten und Veranstaltungen versäumen, schauen Sie doch einfach auf unserer Facebook-Seite „Jugendclub Leopoldsdorf“ vorbei und liken diese, wie es bereits Hunderte Fans getan haben.

Unser Jugendclub befindet sich direkt auf der Wiese neben dem Spielplatz bzw. Gemeindegarten und hat immer samstags ab 17 Uhr für alle Leopoldsdorfer Teenies im Alter von 12 bis 16 Jahren geöffnet.

Das Team vom Verein „Jugend Leopoldsdorf“ freut sich jedenfalls auf zahlreichen Besuch.



SPORTLICHE ERFOLGE EINER LEOPOLDSDORFER NACHWUCHSREITERIN

Die talentierte Reiterin Kristina Piegler und ihr Dressurpferd Cool Cooper sind seit rund drei Jahren ein sportliches Dream Team! Sie konnten schon eine Vielzahl an tollen Preisen mit nach Hause nehmen.

Ende Juni 2024 fanden in Margarethen am Moos die Bezirksmeisterschaft „Dressur“ für den Bezirk Bruck a.d. Leitha sowie die NÖ Landesmeisterschaft „Dressur Mannschaft“ statt. Kristina errang dabei nach spannenden Bewerben mit ihrem hoch motivierten Pferd



Kristina Piegler auf ihrem Cool Cooper

namens Cool Cooper den Vize-Bezirksmeistertitel mit nur hauchdünnen Punkteunterschieden. Und mit ihrer Mannschaft vom Reitklub Enzersdorf a.d. Fischa bestehend aus ihrer Trainerin Daniela Krendl-Kienzl mit Lauris B, Valentina Kosz mit Bella Rose DK und der Unterstützung von Romana Scharf mit Light My Fire vom Reitver-

ein Mühlbachhof konnten sie den NÖ Landesmeisterschaftstitel souverän für sich entscheiden. Wobei hier Kristina und Cool Cooper bereits am ersten Tag der Bewerbe ordentlich an Prozentpunkten für das Team vorgelegt hatten.

Viel Freude und Erfolg für die beiden auch weiterhin!



(v.l.n.r.): Valentina Kosz / Bella Rose DK, Kristina Piegler / Cool Cooper, Romana Scharf / Light My Fire, Daniela Krendl-Kienzl / Lauris B



BIS ZU
75€
VORSORGE-
BONUS*

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Leopoldsdorf

**JETZT
VORSORGEN
UND BONUS
SICHERN.**

NÄHERE INFOS BEI IHREM:IHRER
RAIFFEISENBERATER:IN ODER UNTER
[NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS](https://noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus)

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

* Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt. Aktionszeitraum bis 31.01.2025.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.



NEUES AUS DER PFARRE

In unserer Pfarre starten im Herbst mit Besuchsdienst und Jahresfestkreis zwei neue Angebote, die wir kurz vorstellen wollen. Wir geben auch einen kurzen Rückblick über Aktivitäten vom Sommer.

BESUCHSDIENST

Das Team des pfarrlichen Besuchsdienstes besteht momentan aus 10 Personen, die ihre Zeit Alleinstehenden und Kranken schenken.

Der Besuchsdienst ist ein regelmäßiges, organisiertes Angebot der Pfarre Leopoldsdorf. Die Besuche erfolgen unbezahlt, nach klaren Regeln und unterliegen der Schweigepflicht. Es ist weder ausschlaggebend, ob Besucher und Besuchte einander kennen, noch, ob sie die gleiche Religion, Weltanschauung oder Nationalität haben. Der Dienst kann vom Besuchten jederzeit abgelehnt oder abgebrochen werden, ohne dass emotionale Befindlichkeiten verletzt werden.

Die Ehrenamtlichen besuchen Sie oder Ihre Lieben regelmäßig zu Hause. Sie unternehmen gemeinsame Spaziergänge, spielen Gesellschaftsspiele oder führen einfach nette Gespräche. Es wird gemeinsam geweint und gelacht.

Dieser persönliche Kontakt ist für einsame Menschen von unschätzbarem Wert und kann ihre Lebensqualität enorm verbessern.

Wenn Sie:

- regelmäßig besucht werden wollen,
 - einen Besuchsdienst für Angehörige oder Freunde suchen,
 - oder selber Ihre Zeit verschenken wollen,
- dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Leopoldsdorf unter 02235/42295 oder per Mail kanzlei@pfarre-leopoldsdorf.at.



Besuchsdienst

**JAHRESFESTKREIS:
„DAS KOSTBARE DER
CHRISTLICHEN FESTE“ –
JAHRESFESTKREIS FÜR
FAMILIEN**

Ab Herbst 2024 gibt es in unserer Pfarre erstmals eine Jahresfestkreisgruppe. Worum geht es dabei? Eine Jahresfestkreisgruppe ist eine Gruppe von maximal 12 Kindern im Alter von 3 bis 9 Jahren und ihren Eltern (oder Großeltern, Onkel, Tanten, ...), die sich an 6 Vormittagen dem Jahresfest-



Jahresfestkreis

kreis folgenden Sinn und der Bedeutung der großen christlichen Feste beschäftigen.

Die Themen und Inhalte der einzelnen Treffen sind im Stationenbetrieb so aufbereitet, dass Religion für die Kinder mit allen Sinnen erlebbar wird. Deshalb finden beim Jahresfestkreis sowohl religiös verwurzelte als auch dem Christentum eher distanziert gegenüberstehende Familien einen Anknüpfungspunkt.

Nähere Informationen sowie Termine und Details zur Anmeldung finden Sie in unserem Jahresfestkreisfolder, der in den Kindergärten der Gemeinde sowie im Vorraum unserer Kirche aufliegt. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen auch jederzeit an unsere Pastoralassistentin Marie Beneš (marie-therese.benes@katholischekirche.at) wenden, die die Jahresfestkreisgruppe inhaltlich begleiten wird.



Ferienspiel

FERIENSPIEL

Wie jedes Jahr gab es auch in der Pfarre ein Angebot im Rahmen des Leopoldsdorfer Ferienspiels. Dieses Jahr reisten Kinder, Eltern und Betreuer nach Amerika!

Nach drei ereignisreichen Stunden wurde gemeinsam Steckerlbrot über dem Lagerfeuer gegrillt. Mit fröhlicher Miene und einigen Souvenirs im Gepäck traten die Kinder danach ihre Heimreise an.

FIRMUNG

Im Juni wurden heuer 8 Jugendliche und eine Erwachsene von Herrn Prälat Rühringer gefirmt. Wie immer haben sich die Jugendlichen ein Jahr lang bei verschiedenen Aktivitäten auf die Firmung vorbereitet.

Pfarrer Edward und das Team der Mitarbeiter freuen sich über die Teilnahme an unseren Aktivitäten.



Firmung



WOCHENMARKT: WIR STARTEN IN DEN HERBST!

Die Ferien gingen zu Ende und wir starten mit viel Elan in die letzten 3 Monate des Jahres. Einige Eventmärkte und ein Sondermarkt liegen hinter uns, und einiges steht uns in den kommenden Monaten noch bevor.

11 JAHRE WOCHENMARKT

Anfang August feierte unser Wochenmarkt sein 11-jähriges Bestehen. Zu diesem Jahrestag durften wir wieder viele Besucher*innen begrüßen, um gemeinsam unseren Wochenmarkt hochleben zu lassen. Für das leibliche Wohl sorgten wieder unsere Genuss-Ecke und die Marktfahrer mit ihren Produkten.

GRIECHISCHER MARKTTAG

Aus einer Idee wurde spontan ein sehr erfolgreicher Sondermarkt mit fast 300 Besucher*innen Ende August. Es gab landesspezifische Spezialitäten (Gyrosteller, Gyrosbrötchen, Souvlaki, Zaziki) zum Genießen und eine Unternehmung mit griechischer Livemusik. Weiters wurde ein Sortiment an griechischen Produkten (Öl, Käse, Wein, Bier, Gewürze, Oliven, Paprika, Ouzo, Nudeln, u.v.m.) und Kunsthandwerk zum Kauf angeboten. Es freut mich, dass mein Einsatz auch hier wieder für die Gemeinschaft einiges

bewegt. Ich bedanke mich bei Herrn Mario Heller, der seitens unserer Gemeinde unterstützte bzw. unseren Bauhofmitarbeitern für ihren Support.

BLAU WEISSER WOCHENMARKT

Aufgrund des Feedbacks aus dem letzten Jahr feierten wir Mitte September wieder unser Oktoberfest, und es gab für die Besucher Weißwurst mit Senf und Brezel. Unsere Braustube Enkidu hat uns dabei mit frisch gezapftem Zwickl Bier unterstützt. Alle Produkte stammen direkt von Marktfahrern unseres Wochenmarktes. Viele Besucher genossen dieses Zusatzangebot und die Kinder vergnügten sich in den Hüpfburgen. Ein toller Markttag.

WEINSTAND AUCH IM HERBST

Unsere Andrea vom „Winzerhof Lang“ bietet euch nicht nur exzellente Weine, Säfte und Marmeladen zum Kauf oder zum direkten Genuss an. In der kalten Jahreszeit gibt es Glühwein aus eigenem Anbau zum Wärmen.

DIE GENUSS-ECKE BEGEISTERT

Unser Gastrobereich erfreut sich großer Beliebtheit. Wein, Bier, Gin, Kaffee, Kakao, Pommes,

Langos, Kartoffelpuffer und Würstel mit Gebäck stehen für den Genuss bereit. Ergänzt wird das Ganze durch die Produkte unseres Fleischers, Bäckers und Käsestands. An den Stehtischen und Sitzbänken wird viel geschmaust bzw. genossen.

ESSIG/KRAUT/APFELSAFT/SHRAP

Auch unser „Essig Peppi“ hat uns wieder 2x besucht und wurde förmlich gestürmt. Selbst produzierte und auch prämierte Produkte (Essig, Apfelsaft, Shrap, ...) bzw. spezieller Apfelsaft, Krautwasser und Sturm sind sehr beliebte Produkte.

BIO-EIER UND NUSS-PRODUKTE AUS NIEDER-ÖSTERREICH

Die Eier sind ein Gedicht! Neu dieses Jahr ist der Biohof Fab-sich, der sich ursprünglich auf die Herstellung von Nussprodukten (Walnüssen, Walnussöl, -mus, -mehl und Walnussvariationen pikant/süß) spezialisiert hat. Als Schädlingsbekämpfer gegen etwaige Würmer in den Nüssen wurden einfach die Bio-Wanderhühner angeschafft was uns nun zusätzlich die Bio-Eier und Eierliköre auf den Markt brachte. Regional frisch und ohne Chemie vom Hersteller - was will man mehr!



FISCH AM WOCHENMARKT

Jeden zweiten Markttag im Monat stehen euch die Produkte der „Fisch Greisslerei“ zur Verfügung. Frische Fische und Fischprodukte - ein Geheimtipp für Fischliebhaber. Speziell zu Weihnachten.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Neben einigen Markttagen mit Infoständen wird es auch heuer wieder einige Veranstaltungen geben wie z.B. unser „Erntedankfest“, „Halloween einen „Adventmarkt“ und einen „Nikolo-Markt“. Schaut auf die Gemeindehomepage oder auf unserer Facebook-Seite und bleibt auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße,
Reinhard Kolacek



MARKTZEITEN

Jeden 1. & 3. Samstag im Monat (März bis Dez.)
 ■ vor dem Gemeindeamt
 ■ 8.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Infos gibt's regelmäßig auf Facebook unter wochenmarkt.leopoldsdorf.



ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF**ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER**

Maria Lanzendorfer Straße 10,
Stiege 4/3, Tel.: 02235 449 93

Ordinationszeiten:

Mo 7.30 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi 7.30 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 7.30 - 11.30 Uhr

**Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr
gegen Voranmeldung**

**ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ**

Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Tel.: 02235 423 37

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Mi und Fr:
8.00 - 10.30 Uhr u. 15.00 - 17.30 Uhr

Blutabnahme:

Mi 8.00 - 9.00 Uhr

Physiotherapie nach Vereinbarung

**FACHARZT FÜR ZAHN-,
MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA**

Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1

Ordinationszeiten:

Mo 10.00 - 14.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr,
Mi 15.00 - 19.00 Uhr
Do 10.00 - 14.00 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Voranmeldung unter Tel. 02235 422 48

**FACHARZTPRAXIS FÜR INNERE
MEDIZIN & KARDIOLOGIE (Wahlarzt)
- MAG. DR. DIANA LEBHERZ-
EICHINGER, PhD**

- DR. BIANCA LUTTENBERGER

- OA DR. REINHARD SAXA

Hauptstraße 25
ordination@imed-leo.at
www.imed-leo.at

**FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE &
GEBURTSHILFE, DR. MARTIN HEBER**

Goethestraße 49

Tel.: 02235 47 703 oder 0664 134 00 04

Ordinationszeiten: Di 17.00 - 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

**FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND
ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE**

DR. NEZIR SELA (Wahlarzt)

Maria Lanzendorfer Str. 5a

Ordinationszeiten: Montag 14.00 - 19.00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0660 7229488
dr.sela@gmx.at

**FACHÄRZTIN FÜR PHYSIKALISCHE
MEDIZIN & REHABILITATION**

DR. KATHARINA STADLMANN

Hauptstr. 25, im Checkpoint Gesundheit

Mo, 16:00-20:00 und nach telefonischer
Vereinbarung unter 0676 953 0837

Ordi@pmr-stadlmann.at,

www.PMR-stadlmann.at

**FACHÄRZTIN FÜR KINDERCHIRUR-
GIE UND KINDERUROLOGIE**

DR. URSULA TONNHOFER

Hauptstr. 25, im Checkpoint Gesundheit
0664/233 64 50,

tonnhofer@kinderchirurgin.at

Privatordination nach Vereinbarung

**ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
MIT SCHWERPUNKT
ÄSTHETISCHE BEHANDLUNGEN**

DR. MARTA TILSCHER

Maria Lanzendorferstraße 12 Top 6

Tel.: 0660 9376556,

Termine nach telefonischer Vereinbarung,

aesthetics@tilscher.com

**ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
MIT SCHWERPUNKT
SCHMERZTHERAPIE**

DR. ANDREAS TILSCHER

Maria Lanzendorferstraße 12 Top 6

Tel.: 0660 7678930,

Termine nach telefonischer Vereinbarung,

praxis@tilscher.com

**KLINISCHE PSYCHOLOGIN –
GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN –
PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.^A BRIGITTE LEEB-JUNG**

Lehmgasse 2/1/9,

Tel.: 0664 411 04 85,

Termine nach telefonischer Vereinbarung

**DIPL. LOGOPÄDIN UND
LEGASTHENIETRAINERIN
EVELYN ROSENMAYER-WOHLLEBEN**

Mirabellengasse 20

Termine nach telefonischer

Vereinbarung: 0676 36 19 110

evelyn.rosenmayer@aon.at

**PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH**

in der Praxis von Dr. Rosenmayer

Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3

Termine nach telefonischer

Vereinbarung unter 0664 599 83 13

www.michael-bartsch.at

michaelbartsch@gmx.at

**TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER**

Hauptstraße 13,

Tel.: 02235 / 442 00

Mo, Do 9.00 - 11.00 Uhr ,

Mo, Di, Mi, Fr 17.00 - 19.00 Uhr,

Sa 10.00 - 12.00 Uhr

**Neue Wahlarztordination für Innere Medizin**

Wir haben im Sept. 2024 unsere Ordination eröffnet und möchten uns gerne bei Ihnen vorstellen:

Mag. Dr. Diana Lebherz-Eichinger, PhD

Dr. Bianca Luttenberger

OA Dr. Reinhard Saxa

iMED LEO

Hauptstraße 25

2333 Leopoldsdorf

www.imed-leo.at

ordination@imed-leo.at



VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER

- 02.10. Saisonbeginn Klub-nachmittage der Pensionisten, **Pensionistenverband**
- 03. - 06.10. Tauschmarkt für Kindersachen, **Pfarre**
- 05.10. Wochenmarkt vor dem Gemeindeamt
- 05.10. Mitgliederversammlung, **Siedlerverein**
- 19.10. Wochenmarkt vor dem Gemeindeamt
- 19.10. Jubiläumsfeier 25 Jahre Markterhebung
- 19.10. Kürbisparty, **Kinderfreunde**
- 19.10. Pfarrflohmarkt
- 20.10. Pfarrflohmarkt
- 26.10. Kürbisparty (Ersatztermin), **Kinderfreunde**

- 16.11. Wochenmarkt vor dem Gemeindeamt
- 29.11.-30.11. Adventmarkt (mit Kunsthandwerk & Rahmenprogramm)

DEZEMBER

- 02.11. Wochenmarkt vor dem Gemeindeamt
- 14.11. Ganslessen der Senioren, **Seniorenbund**

- 05.12. Krampusfeier der Senioren, **Senioren-bund**
- 07.12. Wochenmarkt vor dem Gemeindeamt
- 17.12. Adventfenster, **Kneipp Aktiv Club Leopolds-dorf**
- 18.12. Weihnachtsfeier im Club, **Pensionisten-verband**
- 19.12. Weihnachtsfest der Senioren, **Senioren-bund**
- 21.12. Wochenmarkt vor dem Gemeindeamt
- 22.12. Weihnachtsrodeln (wenn Schnee liegt), **ÖVP**
- 30.12. Bauernsilvester, **Bürgerliste**

NOVEMBER

- 02.11. Wochenmarkt vor dem Gemeindeamt
- 14.11. Ganslessen der Senioren, **Seniorenbund**

Liebe macht Trauer erst möglich.



Trauerbegleitung

Ein Todesfall ist immer eine besondere Ausnahmesituation. Sehr häufig sind viele organisatorische Dinge zu erledigen, sodass anfangs gar keine Zeit bleibt sich der eigenen Trauer zu stellen. Wenn dann alle Feierlichkeiten vorbei sind, kehrt für viele der Alltag zurück.

Doch für die nächsten Angehörigen bleibt die Trauer bestehen und schmerzt: einmal mehr - einmal weniger!

Jeder Mensch braucht unterschiedlich lange um seine Trauer aufzuarbeiten. Genau in solchen Situationen können Sie unsere Trauerberatung in Anspruch nehmen - dabei ist es egal wie lange der Todesfall bereits zurückliegt.

Unsere dipl. Trauerberaterin nimmt sich gerne für Ihre Sorgen Zeit und hilft Ihnen.



Karin Moser
psychologische
Trauerberaterin

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG STOLZ
WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
24 Std. ☎
02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
24 Std. ☎
01/6981369

29.11. 30.11.
17 UHR 14 UHR

Leopoldsdorfer für Leopoldsdorfer

ADVENTMARKT

Bitte beachten Sie auch den Artikel des Vereins „Leopoldsdorfer für Leopoldsdorfer“ auf Seite 41.

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

Hauptfiliale
A-2514 TRAIISKIRCHEN
Semperitstraße 14
Tel.: +43 22 52 / 52 602-0

Filiale
A-2483 EBREICHS DORF
Rathausplatz 2
Tel.: +43 2254 / 74 602

www.bestattung-grabenhofer.at
office@bestattung-grabenhofer.at

Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
Abholdienst: 0-24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!

Unsere Leistungen

- ❖ Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- ❖ Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- ❖ Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, ...)
- ❖ Koordination aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik, ...)
- ❖ Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- ❖ Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (Wiener Verein) und div. Abmeldungen
- ❖ Erd-, Feuer-, Naturbestattungen und Exhumierungen
- ❖ Erinnerungsstücke (Diamant, Rubin und Fingerprint)
- ❖ Bestattungsvorsorge

Jugend- und Berufsinformationsmesse
10. - 11. Oktober 2024

DO von 08.30 - 13.30 Uhr
FR von 08.30 - 13.30 Uhr
ab 15.00 bis 20.00 Uhr
zusätzlich "Tag der Zukunft"

Vienna Airport Conference & Innovation Center
Towerstraße 3, Office Park 4
1300 Flughafen

"Tag der Zukunft"
Freitag bis 20 Uhr
mit Programm für Jung und Alt



ABFUHRTERMINE

RESTMÜLL 1

Mi 09.10.2024
Mi 06.11.2024
Mi 04.12.2024

RESTMÜLL 2

Do 10.10.2024
Do 07.11.2024
Do 05.12.2024

BIOMÜLL 1

Mi 02.10.2024
Mi 09.10.2024
Mi 16.10.2024
Mi 23.10.2024
Mi 06.11.2024
Mi 20.11.2024
Mi 04.12.2024
Mi 18.12.2024



BIOMÜLL 2

Do 03.10.2024
Do 10.10.2024
Do 17.10.2024
Do 24.10.2024
Do 07.11.2024
Do 21.11.2024
Do 05.12.2024
Do 19.12.2024



GELBER SACK



Do 17.10.2024
Do 14.11.2024
Do 12.12.2024
Fr 11.01.2025

ALTPAPIER 1

Mi 09.10.2024
Mi 04.12.2024

ALTPAPIER 2

Do 10.10.2024
Do 05.12.2024

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen und Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung bitte die Mülltonnen wieder auf das eigene Grundstück zurückstellen.

ABFALLSAMMELZENTRUM



Hennersdorferstraße 32, 2333 Leopoldsdorf

ÖFFNUNGSZEITEN

DI: 08 - 12 UHR, MI: 13 - 17 UHR
DO: 13 - 17 UHR, SA: 08 - 12 UHR

Ausgenommen Feiertage

Sie können Ihren Abfall auch in anderen AWS-Sammelzentren im Verbandsgebiet abgeben. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Zentren und vergessen Sie Ihre AWS-Card nicht.

TERMINE FÜR ELTERN

BABYRUNDE IN DER PFARRE

09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.
8.30 - 11.30 Uhr,
Hennersdorferstraße 13



ONLINE STILLGRUPPE

14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., 23.12.
je 9.00 - 11.00 Uhr
via online-Meeting,
Anmeldung bei Stillgruppenleiterin Barbara Duchkowitsch unter barbara.duchkowitsch@noel.gv.at od. 0664 5395214

SÄUGLINGSWÄSCHEPAKET

Von der Marktgemeinde Leopoldsdorf erhält jede im Gemeindegebiet hauptgemeldete Kindesmutter für jedes neugeborene Kind ein Säuglingswäschepaket. Die Ausgabe erfolgt am Gemeindeamt.



WINDELTONNE

Abholung alle 4 Wochen.
Termine dazu siehe Angaben Restmüll-Abholung!

GEBURTEN

ASANDEI Emily Grace
BRÜNDL Theodor Alexander
HOLZINGER Mia Isabella
MAYER Mariella Marlene
MICHAELER Bruno
SCHEIDA Valentin



TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:

42 4 36

Polizei Leopoldsdorf:

059 133 / 32 29

Feuerwehr: 122

Rotes Kreuz Schwechat:

059 144 / 77 000

Notruf Rettung: 144

Ärztendienst: 141

Apotheke: 44 1 29

Apotheken Notruf: 1455

Post Hotline:

0800 010 100

Kinderkrippe:

42 9 35

Landeskindergarten 1:

42 6 93

Landeskindergarten 2:

42 9 30

Hort Kinderparadies:

42 0 66

Hort Volksschule:

47 7 57 - 16

Volksschule: 47 7 57

Pfarramt: 42 2 95

VERSTORBENE

BAUMGARTNER Wolfgang 1949
ING. FINK Rudolf 1929
KRONEISL Rudolf 1951
LAIMER Herbert 1945
MAIR Brunhilde 1943
MANTZ Martha 1943
POHANKA Elisabeth 1927
REIBIG Karin 1943
STRAND Helmut 1929

